

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erste in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 419.

Freitag, den 8. September

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich. 15103

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13,
Gaststube der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frä. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17203
Moriz Victor.

August Weygandt,

Langgasse 9.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

15783

Herren-Hemden nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit empfiehlt zu mässigen Preisen 13141

Wilh. Künemund,
Kirchgasse 2.

Opel's Kinder-Nährzwieback,

bestes Kinder-Nährmittel,

16199

Eduard Böhm, Adolphstraße 7.

Vorzügliche feine Perlgerste à 26 Pf.

Dr. Wid., sehr gute billigere Sorten à 16 u. 20 Pf., neue ganze und gemahlene Grünern, große Auswahl in Reis, Sago, Griesmehl, Paniermehl, Safergrübe (Specialität), Scotch Oatmeal (ungeknetetes Hafermehl), sämtliche gangbaren Knorr'schen Suppenmehle, Suppentafeln und Erbsenwürste etc. in nur besten, frischen Qualitäten zu billigsten Preisen bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 15673

Cognac, Leoni Fils & Co.
Filiale Deutschland, Leoni & Co. Wiesbaden
BORDEAUX
SAINTES
COGNAC
Destillerie
COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30
pr. Flasche
Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colonial-Waaren-Geschäfte etc.
Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. 4.25 pr. Fl.
5.50
6.50
Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig

in Wiesbaden bei:

Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstrassen-Ecke.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich - Ring und Delaspostrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Otto Siebert, Marktstr.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
Wilh. Stauch, Friedr.-strassen-Ecke.
J. W. Weber, Moritzstrasse. 16801

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 17827
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Erdbeerpflanzen,

beste großfrüchtige Sorte empfiehlt 17684
J. Scheben, Gärtner, Obere Frankfurterstrasse.

Bekanntmachung.

Montag, den 18. September d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Frau **Georg Anton Jung**, Wittwe von hier, ihr an der Saalgasse dahier unter No. 14 belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Seitengebänden und 2 ar 89,75 qm Flächeninhalt, im Rathhause dahier, auf Zimmer No. 55, Abtheilung halber freiwillig versteigern lassen. In dem Hause wird seit langen Jahren eine Bäckerei betrieben. Bei annehmbarem Gebote soll eine zweite Versteigerung nicht stattfinden. 406

Wiesbaden, den 5. September 1898.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung.
Körner.

Heute Vormittag 9^{1/2} Uhr:

Fortsetzung der großen Waaren-Versteigerung im Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Rengasse.

Es kommen noch Schuhe, Stiefel, Blousen, Taillen, Kinderkleider, Herren- u. Knaben-Anzüge u. c. zum Ausgebot. 414

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Tagatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Mobiliar-Versteigerung.

Abreise halber versteigere ich zufolge Auftrags heute Freitag, den 8. September, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr, folgende noch gut erhaltene Möbel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im Versteigerungs-Saale

Schwalbacherstraße 43,

als:

7 complete Betten, 7 ein- und zweithürige Kleiderschränke, eine Garnitur, Sopha und 6 Sessel, 1 Sopha u. 2 Sessel, 2 Verticow, 3 Salontische, ovale und viereckige Tische, 18 Wiener Stühle, 4 Waschkommoden, 6 Nachttische, 2 Nachttische, 2 Kleiderbänder, Handtuchhalter, Etageren, 2 Pfeiler u. andere Spiegel, 2 Sophas, 1 Ottomane, Lampen, Glas und Porzellan, Deckbetten und Kissen, 2 Regulateure, 1 altdeutsche Uhr, 1 Küchenschrank, Küchentreter, Küchentische, einzelne Bettstellen, 1 großes zweistöckiges Mahag. Bett, 1 noch fast neues schwarzes Piano u. noch Verschiedenes.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator und Tagator.

Obstmarkt Schierstein

vom 10. bis incl. 14. September in der Brauerei Seipel.

✕ Kohlen. ✕

In nützliche melierte Kohlen à M. 17,50 per 1000 Stilo frei ans Haus gegen Baar empfiehlt 1568

Otto Laux, 10. Alexandrasstraße 10.

Borde, Zatten, Rahmen, Dielen, fow. Weißbinder-Mohre u. Kiesch stets auf Lager Hochstraße 2, a. d. Kirchg. 17876

Kaufgesuche

Wirtschaft von einem cautionsfähigen Wirth zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten unter O. L. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten u. c. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **S. Landau, Metzger, No. 31.**

Gebrachte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise.

A. Reinemer, Bleichstraße 24.

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum höchsten Preise

Georg Jäger, Michelsberg 20.

Schwalbacherstraße 37, Hb. 2 Tr., wird stets getragenes Schuhwerk gekauft. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **Kausin.**

Ein gut erhaltenes Einspanner-Galberdeck, oder leichter Landauer zu kaufen gesucht. Offerten unter H. L. 236 befördert der Tagbl.-Verlag. 1772

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher kleiner Circulations- oder leichter Landauer zu kaufen gesucht. Offerten unter H. L. 237 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher kleiner Circulations- oder leichter Landauer zu kaufen gesucht. Offerten unter H. L. 237 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ich suche Fahrräder

zu kaufen. Goldbach 15, im Laden.

Auer'sche Glühlicht-Lampen sucht Wilhelmstraße 17

Buchhandlung.

Verkäufe

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Ein sehr gutgehendes Geschäft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Injunctateure haben den Vorrat. Grabenstraße 24. 1770

Eine Blüsch-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 Chaiselongue, mit
Rouget bezogen, 1 ab spanische Wand zu v. Delenstraße 28, S. 17251
Chaiselongue (neu), außerst solid, Michelsberg 9, 2 St. 1. 16811
Ein breithell. Kameltasche-Sopha (neu), in jedes Speise- und
Schlafzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Bier Theken

billig zu verkaufen Zahnstraße 19, Part.
Ein Erkerbaum mit Messingarmen billig zu verkaufen. Näh.
Pantbrunnenstraße 4, im Hutladen. 17724

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October er.
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15687
Verschiedene Wagen, als: Landauer, Salverdeck, Landauerlet,
Coupe zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister
Aug. Schmerr, Lehrstraße 12 hier. 17188

Karrnchen, Wagen-
u. Obst-Leitern, zwei Stück, ein leichtes u. ein größeres, selbstverfertigt, billig abzugeben
Wellrichstraße 35, Partierre. 17739

Ein leichter Handkarren zu verkaufen Frankfurterstraße 9, 2 St. 18441
Ein leichter neuer Handkarren zu verk. Wellrichstraße 25. 18441
Ein neuer, wenig gebrauchter feiner Krankenwagen und ein
Anders-Schreibpult zu verkaufen Adolphstraße 4, 1. 17739
Ein guterhalt. Krankenwagen 30 Mk., Sopha, Trümeau,
Schrank, Clavierst. u. A. sofort zu verkaufen. Zu bes. Vormittags
von 9-12 Uhr Goethestraße 5, Part. 17270

Ein engl. Fahrrad (Humber),

Phneumatik, wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei 17791
Becker, Kirchgasse 11.

Ein gutes Dreirad, fast neu, auch als Transportrad zu benutzen,
für 120 Mk. zu verkaufen Hellstraße 1, 2 St. 17791

Ein Hochrad, engl., überroll Angelager, nebst Zubehör sehr
billig zu verkaufen Hellmundstraße 24, Seitenbau 1. 17791

Dreirad, f. neu, Rheinr., compl., preisw. Hellmundstr. 56, 2. 17394

Sängelampe und vierediger großer Tisch, mit Ledertuch überzogen,
billig zu verkaufen Drantenstraße 38, 2. 17814

Eine gr. gute Sängelampe, für Laden passend, billig
zu verkaufen Saalgaasse 50, 1 St. h. 17855

Eine Kelter und eine Drehmühle billig zu verkaufen. Näh.
Helenenstraße 2, im Laden. 17546

Eine Kessel- und Traubenmühle, größte Sorte, mit
Steinwalzen billig zu verkaufen Albrechtstraße 11. 17397

Frisch geleerte Weinfässer,

alle Größen, zu haben
Albrechtstraße 11. 16550

Ein ganzes und zwei halbe Etwa-Fässer billig zu verkaufen
Zenterplatz 1. 17738

Ein kleiner schwarzer Spitz zu verkaufen Adolphstr. 5, B. r. 17764

Sacktauben zu verkaufen Adolphstraße 4.

3/4 Paar 1. Feldtauben billig zu verk. Philippsbergstraße 2, 1.

Rehwürmer sind zu verkaufen Dörigstr. 41, Mittelb. 1 Tr. rechts.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery

has returned,

Wilhelmstrasse 12.

Da ich Wiesbaden verlässe, erlaube ich alle diejenigen, welche noch
Forderungen an mich haben, sich dieierhalb schriftlich an Adresse Herrn
Carl Stein, Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2, innerhalb 14 Tagen zu
wenden. Spätere Anmeldungen müssen unberücksichtigt bleiben.
Melanie von Tempisky.

Aufforderung.

Hierdurch erlaube ich Alle, welche noch Forderungen
an mich haben oder zu haben glauben, um
Einsendung ihrer Rechnungen nach Auerbach in
Hessen, Villa Valérie. 17779

Paul Sieben,

früher Gustav - Freytagstraße 4.

Während meiner Abwesenheit wird mein früherer Assistent u. Colleague
Herr Zahnarzt Carl Jung, die Vertretung übernehmen. 17885
H. Walther, D. D. S.,
pract. Zahnarzt.

Ludwig Beck & Co.,

Rheinhütte bei Biebrich,

erlauben sich geehrten Interessenten die ergebene Mittheilung zu machen,
daß Herr Willh. André, Wiesbaden, die Firma vom 1. Sept. a. c.
ab nicht mehr vertritt. 17321

Gest. Aufträge werden direct erbeten.

Weinhandlung.

Erlaubt sich junger Mann, branchefundig u. mit größerem Capital, sucht
sich an einem gutgehenden Geschäft zu betheiligen od. ein solches zu über-
nehmen. Gest. Off. unter W. C. 615 an den Tagbl.-Verlag. 17685

Welcher Geschäftsreisende

übernimmt neben seiner Branche die Vertretung einer soliden Möbel-
fabrik? Näh. im Tagbl.-Verlag. 17447

Poliren

der Möbel und Reinigen der Parquetböden geschieht am billigsten und
pünktlichsten durch langjährige Erfahrung. Als Hotelschreiber bin ich in
der Lage, allen Anforderungen Genüge zu leisten; alle in das Fach ein-
schlagenden Arbeiten werden unter Garantie auf Taglohn oder nach
Uebereinkunft ausgeführt. H. Raaf, Schreiner, Wellrichstraße 46, Hth.

Alle Sorten Stühle werden billig gestrichen, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Ein selbstständiger Wagner sucht Arbeit in irgend einem Geschäft
Caution kann gestellt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17792

In der zweiten Hälfte dieses Monats wird ein Möbel-
wagen zur Mückfracht von Frankfurt a. M. nach
Wiesbaden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. L. 231 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herren-Kleider

w. reparirt, umgeändert, ge-
waschen u. gereinigt, ebenso
angef. u. b. ber. M. Mehm, Al. Weberstraße 7, n. d. Bärenstr.

Eine durchaus perf. Schneiderin i. Kundsch. Frankenstr. 4, 1 St. r.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern
gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro
Tag 1.20 Mk.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15852

Gold-, Bunt- und Weißfäden, sowie Ausbeßern von
Weißzeug in und außer dem Hause. Näh. Emserstraße 19, Hth. 17347

Weiß- und Buntfärberei w. billigt besorgt Wellrichstraße 10, H.

Weißfärberei werden angenommen Lehrstraße 16, 1. 17733

Weißfärberei wird billigt besorgt Saalgaasse 3, Part. 14983

Zeichnungen
für Einziererei werden angef. im Atelier
für Kunstfärberei Neugasse 9, 2 r. 15750

Eine perfecte Näherin sucht noch Privatkunden. Näh. Ellenbogen-
gasse 2, im Schuhladen.

Handschuhe
werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 16048

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u.
Spannerei (p. Fenster 1 Mk.), in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Frau Raaf, Wellrichstraße 46, Hth. 1 St. 1.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt Zahnstraße 44, S. P. 1.

Ein Waschmädchen i. n. Kunden. Wellrichstraße 36, Hth. 1.

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. u. pünktl. bes. Sedanstr. 10, S. 1.

Frau Schwenzer, Wasseuse, wohnt Nerostraße 32, Part.,
und wäscht in und außer dem Hause.

Eine junge kräftige Frau sucht ein Kind mitzubringen.
Näh. Helenenstr. 2, 3 St., oder Steingasse 8, 1 St. 1.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau, geb. Helene
Logemann, Nichts auf meinen Namen zu verabfolgen, da ich für
keine Zahlung haften.

G. Fricke, Saalgaasse 10.

Ich nehme Das, was ich gegen Fräulein Betti Mörch ausgesprochen
habe, als unwahr zurück. Rudolf Etzel.

Wiesbaden, den 6. September 1898.

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. Herrnhutlaasse 3, 1 St.

Wer verschenkt
ein Geschenk kleiner Masse
an guten Herrn? Angebote unter
„Nelly“ an den Tagbl.-Verlag.

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Für jedes einzelne Paar der bei mir gekauften Otto Herz u. Co.'s Schuhe und Stiefel übernehme ich volle Garantie, indem ich mich verpflichte, im Falle irgend ein Artikel unvorhergesehenen Mängel zeigen sollte, solchen gegen ein neues Paar umzutauschen.



Alleinige Verkaufsstelle

der berühmten **Otto Herz & Comp.'s**
Schuhwaaren für Wiesbaden
nur bei

J. Speier,

Langgasse 18.



Bitte achten Sie recht genau auf Namen **J. Speier**, Hausnummer **18**
und den Ladeneingang.

17772

Grosser Möbel-Verkauf

Billige Preise.

15. Mauergasse 15.

Neelle Bedienung.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Befichtigung meiner Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Vorräthig sind: Garnituren mit Plüsch- und Samettaschenbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Schlafdivan, vollständige Betten in großartiger Auswahl in den verschiedensten Formen, polirte Waschkommoden in schwarzem, rothem, weissem u. grauem Marmor u. Nachtschränke, vierschl. Kommoden, Consolen, ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische (Ruhb. u. Eichen), Salontische (schwarz u. Ruhb.), polirte und lackirte Kleiderschränke, Bücherschränke, Spiegel in verschiedener Größe, hohe Trümeaux-Spiegel (Ruhb. u. Eichen), Stühle jeder Art, Eichen- u. Ruhb.-Schreibtische, Secretäre, Herren- und Damen-Schreibtische, Nähstische, Handtuchhalter, Kleiderböden, Nippstische, Serviertische, Gallerien, Eichen-Worplaktoiletten, Noten-Etagen (schwarz u. Ruhb.), Regisow-Etagen (Ruhb. u. Eichen), große Anzahl Koffhaare u. Seegras-Matrassen, Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke und Tische, Anrichten, Ablaufbretter, Zellerbretter etc. Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung. 16888

Verpackung und Transport nach hier und auswärts durch eigene Leute und eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Neu! Patent. Neu!

Einzig sicher gehender, einfacher

Oberlicht-Fenster-Verschluss.

Nur eine Schnur zum Öffnen und Schließen. Hebelvorrichtung ohne Feder; dauerhaft und hübsch. Preis nur Mk. 4.— pro Garnitur. Bei Behörden, Schulen, Post- und Amtsgebäuden mit großer Zufriedenheit angewandt und allen bisherigen Systemen vorgezogen. 122

Münch. Bürgerbräu, Karlsruher Hof, Walther's Hof, Gasthaus zum Engel.
Depot bei Ad. Weygandt, Wiesbaden.

Unentgeltlich

Zunderbirnen

per Pfd. 6 Pf. zu haben bei

W. Thon, Schwalbacherstraße 39.

17417

Kartoffeln,

vers. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit, auch ohne Vorwissen. **M. Falkenberg, Berlin**, Oranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie eiblich erhärtete Zeugnisse. 122

dicke und mehrreich, per Stumpf 22 Pf., Centner 2 Mk. 50 Pf. bei **Chr. Diels, Kartoffelhandlung**, Grabenstraße 9. 17740

Conrad Krell,

Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Taunusstrasse 13. Geisbergstrasse 2.

Grosses Lager in

Hängelampen,

bronziert, galvan., ächt Bronze, schmiedeis. m. Kupfer, mit u. ohne Kerzenarme.



Tischlampen.
Säulenlampen.
Boudoirlampen.
Wandlampen.
Clavierlampen.
Handlampen.
Küchenlampen.
Ampeln.
Spitzenschirme.



Lampenschleier.
Lampenschirme.
Lampentulpen.
Lampenkugeln.
Lampen-Cylinder.
Lampenlöscher.
Lampenbrenner.
Nachttisch-Reflectoren.



17826

Bauschule Strelitz i. M.
Staatspreis, Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hittenkater.

(7407. 7. A.) 185

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Manergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
schling werden daselbst entgegengenommen. 360

Karl Fischbach,

Langgasse 8, zunächst der Marktstrasse.



Grosse
Auswahl

zu jedem Preise.

Reparaturen und
Ueberziehen

jeder Art wird schnellstens
ausgeführt. 17516

Kellern, Trauben- u. Apfelmühlen

allerbesten Construction liefert billiger wie jede Concurrenz 15876
Wilh. Kimpel, Frankenstraße 3.

Brünn fruchtbewässerte neue Stockfische, sehr fein und schön, Ellen-
bogengasse 6 und auf dem Markt. Firma Frau Ehrhardt.

Frankfurter Würstchen.

Von heute an erhalte täglich frische Sendung
der anerkannt vorzüglichen

Frankfurter Würstchen

von

Hch. Müller,

vormals Stroh & Müller,

und empfehle solche

per Stück 18 u. 20 Pf.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Aechte frische
Frankfurter Würstchen!

J. Rapp, Goldgasse 2.

17679



Geflügel auf die Feiertage.

Gänse u. kleines Geflügel

bei

J. Landau,

Al. Schwalbacherstraße 13.

Taschenfahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Obst-Versteigerung.

Heute Nachmittag 4 Uhr

versteigern wir die **Obsteresenz** des Forsthauses
Sasanerie öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Sammliches Obst ist nur ff. Tafel-Obst und steht sehr
geschätzt. 414

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Jeden Mittwoch u. Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters J. Ulrich,

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, la Qualität,
welches einem geehrten Publikum tagsüber zur geistl. Ansicht aus-
gelegt ist; auch findet täglich **Freihandverkauf** zu ermäßigten
Preisen statt. 384

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15030

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Wohnungs-Veränderung.

Clavierspieler F. Kordina

macht den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften, Vereinen 2c.
die ergebenste Mittheilung, daß derselbe seine Wohnung von
Kapellenstraße 3 nach **Sonnenbergerstraße 10, Villa
Kamberger**, verlegt hat und hält sich zur Abhaltung von
Kränzchen, Hochzeiten, Gelegenheits-Unterhaltungen bestens
empfohlen. 17847

Hochachtungsvoll

F. K.

Wirsbellen, Reineclanden, Zwetschen per Pfd. 6 Pf., bei mehr
billiger, Apfel und Birnen billigt zu haben Frankstraße 4. 17621

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haar-
frisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens
besitzen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren.

Von heute an täglich selbst gekelterten

süßen u. ranichen Apfelmose

per Liter 20 Pf.

17291
Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Stb.

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma
in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. Mt. 1.—, 1.10,
1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffeegegeschäst, Wiesbaden,
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postkaffee bitte von heute ab nur an
Hermann Kaiser, Piesen zu richten.

**Prof. Roux's pasteurisirter
rother Burgunder Weinessig**

zu Einmachzwecken speciell hergestellt,

Liter = 35 Pf., bei mehr 30 Pf.

An Wiesbaden vorrätig bei

17411

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse.

**Kieler Bündlinge,
ger. Glundern,
Gledharinge**

in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Neues la Sauerkraut per Pfd. 25 Pf.

Neue Essig- und Salzgurken.

Neue Sellerien.

Kieler Bündlinge, ganz frisch, pr. St. 8 Pf.

Frische Gothaer Cervelatwürst.

17753

Hch. Eifert,

Neugasse 24.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt

17570

P. Enders,

Ecke vom Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Auf Hofgut Geisberg

stehen 140 Centner la Roggen, sowie feines Tafelobst für den
Winter der Centner zu 12 Mark und Weintrauben das Pfund zu
25 Pfennige zum Verkauf.

Zwetschen per Pfund 5 Pf.

17822

W. Thon, Schwalbacherstraße 39, im Hinterhaus.

Zwetschen 5 Pf. per Pfund Stützstraße 17, Part.

17782

Zwetschen 100 Stück 15 Pf. Schwalbacherstraße

71.

Schöne Reineclanden zu 5 Pf. per Pfd., Zwetschen 3 u. 5 Pf.
Einmachzwetschen direct vom Baum Mainzerstraße 66.

17757

Apfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Apfel, Reineclanden und Zwetschen Möhringstraße 10.

17353

Reisapfel v. Apf. 12 Pf., gepfl. 35 Pf. Schachstr. 25, 2 St. I.

16815

Apfel, gepflücht, 35 Pf. Schachstr. 25, 2 St. I.

17263

schön roth fochend, per Pfd. 5 Pf. zu ver-

Kochbirnen, laufen Geisbergstraße 26.

17902

Koch- und Einmachbirnen per Kumpf 45 Pf. fortwährend zu

haben bei **Hoffmann, Obsthandlung am Zannusbahnhof.** 16173

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig.

Arnold, Dohheimerstraße 9.



Nur Herren

erhalten geg. Einl. von 80 Bl. in Briefmarken den größten Zug = Artikel der Gegenwart fre. zugef. durch L. Feith, Dresden-N. 16. (Dr. & 2977) 187

Täglich süßer Apfelmost 17780
Römer-Saal.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtl. untersuchten u. ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haarfärbemittel. (Von M. 1.50 bis M. 5.— in blond, braun und schwarz). Nur acht u. sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei E. Moebus, Drogerie, Taunusstraße 25, u. C. Brodt, Drogerie, Albrechtstraße 16, zu haben. 12048

Zur Herbst-Ansicht

empfehle in bekannter ächter Qualität:

1. Incarnat oder Rothtee Pfd. 55 Pf.
 2. Winterspinat
 3. Wintersalat
 4. Feldsalat, Schmalzkrant,
 5. Pensée (Eiswunderthaler)
 6. Bergkleeblume
 7. Silene pendula
- in allen hier gut eingeführten Sorten.
in Portionen à 10, 20 und 30 Pf. 16983

Samenhandlung Hch. Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Fremden-Verzeichniss vom 7. September 1893.

Adler. Bamberg, Kfm. Berlin Nobbe, Fr. Bremerhaven Esse, Kfm. Dresden Erkmann, m. Fr. Brüssel Krantz, Fbkb. m. Fm. Eupen Schmidt, m. Fm. Düsseldorf Peters. Rom Kraus, Kfm. Hannover	Eisenbahn-Hotel. v. Wirtz, Dir. Frankfurt Friesen, Rent. Neuteich Jacobsen, Kfm. Ottensen Stern, Kfm. Berlin Stern, Dr. med. Berlin Obsthansen, Kfm. Warschau Coers, Dr. med. Leiden Grüner Wald. Henn, Fbkb. Kaiserslautern Dilger. Pforzheim Kampe, Kfm. Berlin Wegener, Kfm. Berlin Polkowski, Kfm. Danzig Huch, Dr. m. Fr. Münden Hotel zum Mann. Scherrer, Piarrer. Winden Hotel Happei. Kirchner, m. Fr. Schweinfurt Bauer, m. Fr. Ingolstadt Nieschalk, m. Fm. Magdeburg Easinger. Rheinberding Eisinger, Dr. Rheinberding Vier Jahreszeiten. Lachmann, m. Fr. Berlin Crozer, m. Fm. Philadelphia Hotel Kurpfalz. Winkelmann, Hotelb. Recklinghausen Winkelmann, Frl. Recklinghausen	Peiniger, m. Fr. Brand, Dr. jur. Berlin Motz, m. Fam. Dillenburg Basing. Bremen Kuhlemaun. Bochum Adelmann. München Kogler, Pfarr. Forchheim Meyl, Inspector. Erfurt Wiegand, m. Fr. Köln Gilles. Cassel Steinbach, m. Fr. Rostock Schreiber, Kfm. Chemnitz Schmidt, m. Fr. Siegburg van de Sandt, Reg.-Rath m. Sohn. Crefeld Pariser Hof. Sturm, Fr. m. T. Spandau Surmann, Kfm. Klingenthal v. Saucken-Tarputtschen, Fr. m. Sohn. Elkinchen Vonderheit, Fr. Warzburg Hôtel St. Petersburg. v. Stolypine, Fr. Petersburg Berendts. Petersburg Berendts, Frl. Petersburg Prälzer Hof. Rombert, m. Fam. Köln Promenade-Hotel. Gätjens, m. Fr. Hamburg Gost Stheemen, San.-Rath m. 2 T. Steenwyk Ten Brink, m. Fr. Steenwyk Ten Brink, Fr. Steenwyk Ten Brock, Fr. Steenwyk Zur guten Quelle. Münchmann, Gelsenkirchen Rode, m. Fr. Mülheim Blankenagel, m. Schwest. Herbede Bohley. Münster-Appel Schneider, Fr. Darmstadt Pape. Loerrach Rhein-Hotel. Frhr. v. Massenbach, m. Fam. Düsseldorf Bünig, Kfm. Cleve Reux, Kfm. m. Fr. Berlin Kürten, m. Fr. Düsseldorf Hofmann, Kfm. Köln Wissmann, m. Fr. Hamburg Zahn, m. Fr. Apolda Baumgarten, Dr. Halle Hôtel Rheinfels. Stockhausen, Kfm. Coblenz Abe, m. Fr. Schweinfurt Ritter's Hotel garni and Pension. Schlesinger, Apotheker m. Fam. Strassburg Römerbad. Spickendorff. Berlin Verron, m. Fr. Dortmund Schlatterer, m. Fr. Stuttgart	Rose. Streuer, Rent. m. Fam. Paris Moyaux, m. Fam. Belgien Simpson, Stud. Berlin Weisses Ross. Hoffmann, Dr. m. Fr. Glogau Walther. Berlin Leitenstorfer, Dr. Metz Häsmert, Fabrikbes. Wald Schützenhof. Endemann, Buchh. Bochum Halbach, m. Fr. Herum Hartmann. Odenheim Kauchholz, m. Fam. Duisburg Rosenkranz, Kfm. Rheydt Verwey, S. Hru. Rheydt Kremer. Rheydt Schunkert. Düsseldorf Best, Bergref. Dortmund Zur Sonne. Steinbrück. Leipzig Peitzsch. Leipzig Denger. N.-Ingelheim Reitz. N.-Ingelheim Cäsar. Gröningen Stolz, Kfm. Hamburg Machenheimer. Frankfurt Vogl. Frankfurt Spiegel. Gousseff, Fr. Rent. Berlin v. Moellendorf, Frl. Berlin Klemm, Kfm. Leipzig Wehrli, Rent. Zürich Eich, m. Fr. Mühlheim Taunhäuser. Dannenberg, m. Fr. Lahnstein Levisohn, m. Fr. Königsberg Coll, Kfm. m. Fr. Köln Becker. Marburg Erdenberger. Marburg Voss, Kfm. Köln Winkler, Kfm. Reutlingen Taunus-Hotel. Sommer, Kfm. Altona Albrecht, m. Fam. Leipzig Magre, Frl. m. Bed. Irland Bersilius, m. Fr. München Siemens, m. Fr. Strassburg van Winter, m. Fr. Utrecht Fauenwald, Kfm. m. Fr. Brückenau Frick, m. Fam. Köln Wagemann, m. Fam. Posen Hauswaldt, m. Fam. Magdeburg van Hulst, m. Fr. Kampen Wegel, m. Fr. Schwetzingen Kupper, Offizier. Hannover Ulrich. Ludwigshafen Gerretsen, m. Fr. Holland Denzler. Langnau	Krug, m. Fr. Rosenthal, Dr. Heidelberg Mayerhöfer, m. Fr. Hamburg Harless, Frl. Florenz Gottwald, m. Fam. Köln Feigenblatt, m. Fam. Warschau Hôtel Victoria. Ramsey, m. Fr. Cleveland Grady, Major. London Muygridge. London Zerbe, m. Fr. Freienwalde Brumm, Fr. Berlin Neumann, m. Fr. Berlin Schmidt, Fr. Düsseldorf Siefert, m. Fr. Oschatz Harff, m. Sohn. Strassburg Neumann, Frl. Berlin Hôtel Vogel. Schulz. Hamburg Dumell, Kfm. Hamburg Schner, Kfm. Aachen Zarinzansky, Kfm. Berlin Fleischmann. Eberswalde Hôtel Weiss. Usener, Superint. Oberkleen Franz-Pascha, m. Fr. Kairo Stankeit, m. Fr. Altenessen Wagner, Fr. Köln Stadt Wiesbaden. Lame, Kfm. Athen Selle, m. Fr. Götting Späth, Fr. Rent. Gera Burhenne, m. Fm. Götting Zauberhüte. Hörmann, Kfm. Solingen In Privathäusern: Pension Anglaise. Antich, Consul. Haag Antich, Fr. Haag Tresselt, Fr. Haag Tresselt, 2 Frl. Haag Harming, Frl. Breslau Pension Carola. Ringeling, 3 Frl. Holland Villa Germania. v. Chéremiteff, Fr. m. Bed. Petersburg Louisenstrasse 12. Frommherz. Stuttgart Pension Margaretha. Strauss, Fr. Mainz Hecht, Fr. m. 2 K. Mainz Hotel Pension Quisisana. Arthal. Hamburg Wiener, Fr. England Wiener, 2 Frl. England Villa Wera. Bremer. Warschau Bremer, Fr. Warschau Wilhelmstrasse 35. Aschkemasy, Fr. m. 2 K. Stanislaw
---	---	---	--	--

Gesetzlich gestattet laut Reichsgesetz vom 8. Juni 1877
deutsch gestempelte Lufte.

Staats-Eisenbahnloose

mit Haupttr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000,
30,000 Francs zc. zc.

Ziehung am 1. October 1893.

Jedes Loos gewinnt succ. Monatl. Einzabl. auf 1 ganzes Original-
Loos Mt. 4. —, 30 Pf. Porto, auch Nachn.

(Cassell 243) 188
Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1888, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und be-
ruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der
Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu
3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mit-
glieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der
Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt;
ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die
durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwal-
tung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten
den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Ver-
sicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mt.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-
geschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese
Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch
sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Aus-
bildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Aus-
kunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma
Feller & Gecks, Langg. 49, Vertr. d. Preuss. Rent.-Verf.-Anstalt. 430**

Die besten Boddingtonpulver

zur leichten und raschen Herstellung ganz vorzüglicher Süßspeisen,
und Puddings mit Apfelfinen, Citronen, Schokolade, Erdbeeren,
Himbeeren, Mandeln und Vanille-Geschmack in Päckchen à 18 u. 15 Pf.
für 4—6 Personen, in frischster Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Sechs Päckchen zu Mt. 1 und zu 50 Pf.

16492



Hängematten

für Erwachsene (150 Kilo Tragkraft) Mt. 2.50
inklusive Tasche und Schrauben, für Kinder
Mt. 1.80.

Sommerspiele in größter Auswahl.

Croquets, hart Holz, für Erwachsene Mt. 5.80.

Ballspiele und Scheiben, Reisspiele, Raquettes, Lawn-Tennis-
Spiele und Schläger, Jeux de grâce, Turnapparate,
Rundlauf, Trapeze und röm. Ringe zc.

Anerkannt billigste Preise.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,
best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1.—15. September: First appearance on
the Continent of **Bella Rae** in her Original Fantastic Scene,
Darkness and Light. (Einzig in seiner Art.) Original **Willy
Agoston**, Solo electric, excentric, musical, Sprech-Clown. (Grossartig
u. urkomisch.) **Frl. Ilka Scherz**, internat. Lieder- u. Walzer-
sängerin, **Mr. Henry**, Malabarist. (Ohne Concurrenz.) Herr **Max
Grabow**, Grottesk-Komiker. **Gebr. Orenses**, Leiter-Akrobaten
und Neger-Excentric.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen**, Gr. Burg-
strasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind
Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Niehtrauchen.

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmost.

17001

Wie allerdings zu erwarten war, sind diejenigen in Preis und Qualität am billigsten Schuhwaaren
am schnellsten vorgriffen worden. Es sind infolgedessen meist nur noch bessere und äusserst solide Schuh-
waaren vorrätig, die der vorgerückten Saison halber zu folgenden beachtenswerthen Preisen verkauft werden:

In 2 Abtheilungen sind sämtliche **Damen-Lasting-Morgenschuhe** und zwar

Alle, die 2.50, 2.75 und 3.— waren, sind jetzt Mk. **1.95**

Alle, die 3.50, 3.75 und 4.— waren, sind jetzt Mk. **2.50**

In 3 Abtheilungen sind sämtliche **Halbschuhe** in braun und gelb und zwar.

Alle, die 6.—, 5.50 und 4.75 waren, sind jetzt **4.—**

Alle, die 7.50, 7.— und 6.50 waren, sind jetzt **5.—**

Alle, die 8 Mk. u. theurer waren, sind jetzt **7.—**

In 4 Abtheilungen sind sämtliche braune und schwarze **Promenaden- u. Lackschuhe**
und zwar jetzt **2.50, 2.75, 3.— und 4.—**

Trotz der billigen Preise ist besonders zu erwähnen, dass diese Sachen nicht billig und schlecht
sind, sondern nur der späten Saison halber und vor Eintreffen der Herbstwaaren geräumt werden müssen.
Die Besichtigung der in meinen Schaufenstern mit Preisen bezeichneten Waaren wird hierfür genügenden
Beweis liefern.

17008

Max. S. Wreschner,

Inh. des Frankfurter Schuh-Bazar

16. Langgasse 16,

nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf No. **16** und Firma zu achten.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

Biebricherstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Manjarden, reichl. Zubeh., Bor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu ertr. Abgast. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Bandbureau Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320

J. Meier, Vermietthungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Manjarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

In der Nähe der Paulinenstrasse

ist eine elegant möblirte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. 16328

J. Meier, Vermietthungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zusehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sedan-
straße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October
zu verm. Näh. dajelbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden
oder Mauergasse 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-
schäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags
von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer

Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten
von Roessler, Friedrichstraße 42. 14747

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu
vermieten. Näh. im Obstden. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes
Geschäft passend, zu vermieten. 12324

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13353

**Gasse des Hirschgrabens u. Stein-
gasse 2c** sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch
als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Hirschgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Douisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über
80 q-Mtr. Grundfläche zu ver-
mieten. Näh. dajelbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14760

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Gasse ist ein großer neu her-
gerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Ecladen belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Messerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder fl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

ist **J. Bacharach** Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Al. Burgstraße 8. 15804

Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf der 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss**. 7142

Caladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13393

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14593

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näh. b. **Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspeystraße. 14761

Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16496

Laden Morikstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck**. 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. St. l. 14311

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17954

Laden. Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13785

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 8 Zimmern in bester Geschäftslage (Häusergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 39, 2. r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene

Läden, je ca. 60 q-m. zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm.

Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kurz- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319

J. Chr. Glücklich.

Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ein schönes großes Ladenlokal mit ausgedehnten Lagerräumen, für Möbelgeschäft zc. geeignet, zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 17111

Glendrogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304

Hautbrunnstraße 9, Hinterb., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druderei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13867

Goldgasse 8 zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Taunusstraße 36 eine Werkst., passend für einen Tapezир, auf 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer zc. geeignet, zu vermieten. 14905

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18790

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17200

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. L. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15470

Ein Lagerplatz und eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Dogheimerstraße 49, im Haus daselbst. 17600

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12818

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adolphsalce 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 14750

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zimmer preiswerth zu vermieten. 14780

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei 18200

W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. r. 17300

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, vollständig für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14700

Parkstrasse

hochelegante Bel-Etage, 8—9 Zimmer u. genügende Nebenküchen, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17490

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. reichlichem Zubehör zu verm. N. Part. L. 11120

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zubeh., od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 13700

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14000

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 14861

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 16500

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Aulage, für einen Arzt passend, i. z. v. **N. b. J. Chr. Glücklich**. 16830

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod. Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13900

Adolphsalce 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stodwerk je 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Vorbüreau. 22000

Adolphsalce 30 Wegzugs halber prachtr. 2. Etage, 7 Zim. Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dogheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11550

Goethestraße 12 hohelegante Wohnungen, 7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badzimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Garten etc. u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 16000

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12550

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Ansehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nerothstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern zu vermieten. 16748

Francisstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuboden dazu gegeben werden. 16253

Francisstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 16252

Reinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Reinstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Schöner Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontparthie-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst 14763

Reinstraße 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstraße 2.

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 16251

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontparthie-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Reinstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 16250

Reinstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 12973

Reinstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088

Reinstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Garten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Reinstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 18404

Schöne Aussicht 22, Villa **Belvedere**, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 6 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa **Aufstia**, Sout. 12334

Schönhoffstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, prachtvolles Panorama, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne Mansardenzimmer, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12832

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **E. Meisel**, Parterrestraße 12. 11033

Reinstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. Et. 17109

Elisabethstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Etage und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Herrngartenstraße 17, 2. Et., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13390

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Bezugs halber zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2. Et. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Frontspitze oder Stiftstraße 24, 2. Et. 18811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Moritzstraße 50, 2. Et., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einz. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12802

Nerothai, **Franz-Absstr.**, Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontspitze. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prachtl. Rundschau gewährend 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 9891

Werbegasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Koeder**. 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Preis 1200 Mk.

Elegante 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., wegen Wegzugs sofort oder zum October zu vermieten. 17206

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14540

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neubauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei **August Koch**, Friedrichstraße 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Reinstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens**, Langgasse 5. 13302

Reinstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Reinstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche etc., per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres **Waltersstraße 14**, 1. **Ad. Huber** l. 11238

Reinstraße 69 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsalles 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsalles 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisel., Bad, Ball. u. Zub. u. Gleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Ecke der Adolphsalles und Adelheidstraße 18 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14801

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bleichstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1 l. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dohheimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohheimerstraße 11, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

Emserstraße 6, Bel-Et., 5 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17160

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontspitze. 14321

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42, J. Eichhorn. 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obstgarten auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seitengeschäft von Gürtner, Marktstraße 13. 13697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarden, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9¹/₂-11¹/₂ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, von jetzt bis 1. April für 400 Mk. zu vermieten. 15569

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-12 und Mittags von 3-6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Helenestraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 14776

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Josefstrasse 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubehör, großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 grossen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17356

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Adler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

Kapellenstraße 7 Frontspitz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10-1 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gartenterr. sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31, 14777

Karlstraße 15, 2. Etage,

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Manjarden, v. 1. Oct. n. Näh. Comptoir (Gosf). 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15655

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. verm. 12221

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14073

Lahnstraße 1 elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Stuhlauszug u. c., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2, 854

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 13681

Moritzstraße 21 hochherrschaftliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Kell. u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. 15041

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15082

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13776

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Möhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Möhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontspitz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14059

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz Hofstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11094

Näheres Nerothal 6.

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15057

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Draniensstraße 29, 2. St. Abreise halber die von mir benützte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler. Wwe. 13083

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u. auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11331

Dranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Dranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. zc., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Eing. v. 10 Uhr ab. 12963

Rheinstraße 18, Ecke Nicolaststraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjard zc., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. H. Schwenck**, Saalgaße 33. 16311

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Wergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burghstraße 9, im Laden. 16140

Welfstraße 12, 1. Etage, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, event. auch geteilt à 3 Zimmer zc. oder 2 Zimmer zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Welfstraße 14, 2. Et. 16504

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12759

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 18013

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon zc., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden zc., per 1. October zu vermieten. Näh. im Gelladen. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12267

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badoisen, zwei Keller, Manjard, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphsalce 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjard u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Closet im Abfluss, zu verm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/4} Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dogheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Eing. des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. I., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 16053

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 15878

Frankensteinstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Marktstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Eingesehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 16303

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterh. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 ged. Frontpizgzimmer, 1 Manjard, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Preis 600 Mk. 15427

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel**, Vorderh. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizgzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** daselbst. 12525

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjard und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gelladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191
Nischstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. c. Parterre u. 3 Z., Alles d. Reiz, entspr., 3. 1. Oct. 3. vm. N. Karlsru. 88, P. 15084
Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manfarge, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich**. 18218
Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023
Saalgasse 23 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Manfarge per 1. October zu vermieten. 18227
Saalgasse 38, an der Lannusstraße, find in der 1. Et. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Willh. Schwenck**. 17359

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647
Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. c. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644
Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. c., zu 600 bis 750 M. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freese**. 16536
Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848
Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099
Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062
Webergasse 46 Wohnung, Vorderh., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause 3. verm. 11846
In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manfarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16588
Gg. Laufer.

Eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952
Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1. Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108
Widethaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Bad. 16064
Widethaidstraße 23 eine kleine Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 17553
Widethaidstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102
Widethaidstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manfarge, Zubeh. für 450 M. auf Oct. zu vermieten. Gefragten Seitenb. 2 St. 16793
Widethaidstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderh. Part. 15169
Widethaidstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18634
Widethaidstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manfarge auf gl. od. 1. October zu verm. 14111
Widethaidstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 M. 14021

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, (sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manfarge, 2 Kellern, Balkon u. c. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530
Bleichstraße 13, Wdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 18492
Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13898
Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. h. 17575

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manfarge, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **Chr. Gerhard**. 15284

Blücherstraße 7, Neubau u., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ant. Müller**, Walramstraße 31. 15458
Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 18763

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10066

Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Heerlein**, Hellmündstraße 62, 2. 17416

Dambachthal 10, Eing. auch Kapellenstraße 33, ist eine frdl. Wohnung im 1. Stod, 3 Zimmer, Cabinet, Küche u. c., mit Terrassenbenutzung per 1. October zu verm. Näh. Lannusstraße 9, im Outladen. 18018

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Jagdenstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorseiter, Küche, Keller, eine Manfarge, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elisabethenstraße 19 Sou terrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12031

Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche u. an ruhige Leute per sof. zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth**. 18022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfarge auf 1. October zu vermieten. 18520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16118

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12236

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. c. auf 1. October zu vermieten. Näh. P. A. 17677

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15572

Helenestraße 15 abgeschl. Frontisp., 3 Stuben u. c. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18434

Helenestraße 18 frendl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manfarge u. c., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13857

Hellmündstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manfarden u. i. B., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke**. 18267

Hellmündstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Hellmündstraße 18, Part. 13076

Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14090

Hermannstraße 21 (Neubau, am Bismarckring) ist eine sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17776

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 18799

Hermannstraße 28, Mittelh., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 18728

Jahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 13449

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14508

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Widethaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Ant. Müller**, Walramstraße 31. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau**, Ladiner. 14528

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11678
Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992
Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterb. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Wdh. 15088
Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. König. 15896
Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Cloiset im Glasabluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699
Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabluß) zu verm. Näh. Conditorei. 14086
Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067
Kirchgasse 19, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927
Kirchgasse 16 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13396
Kirchgasse 15, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Erdl. 13858
Kirchgasse 2, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502
Kirchgasse 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Louisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche z., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13947
Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15408
Moritzstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb., Part. 13900
Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche z., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806
Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076
Moritzstraße 64, Hinterb., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137
Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Garten-Verwendung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588
Neugasse 16, M. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14908
Oranienstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617
Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321
Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788
Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Feutränge.

10. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ester.

(Nachdruck verboten.)

Das Gespräch wandte sich dann einem anderen Gegenstande zu.

Henri sah schweigend zwischen Lieutenant von Ufedom und einem jungen Forstassessor, die sich lebhaft über die heutige Jagd im Besonderen und über die Jagd in Elsass-Lothringen im Allgemeinen unterhielten. Henris Augen vermochten sich kaum abzuwenden von der reizenden und doch so heftig-vollen Erscheinung Gisela Markwards, welche in der vornehmsten und gefälligsten Weise die Pflichten der Hausfrau erfüllte. Der junge Franzose gestand sich ganz ehrlich, daß er selten ein schöneres und liebenswürdigeres Mädchen gesehen, und er fühlte den geheimen Wunsch in seinem einsamen Herzen aufsteigen, an seiner Seite ein solches Wesen liebend und sorgsam, still und vornehm wirken zu sehen. Er war ehrlich genug, sich einzugestehen, daß Gisela Markwardt auf sein Herz einen tiefen unaussprechlichen Eindruck gemacht hatte, sagte sich aber zugleich, daß es der nationalen Gegensätze wegen fast unmöglich erschiene, um die Hand des jungen Mädchens zu werben. Nur wenn ein lächelnder Blick der sanften blauen Augen Giselas ihn traf, flammte in seinem Herzen die Hoffnung auf, daß seine Liebe doch alle Hindernisse überwinden könne. Nicht unbemerkt blieb es ihm indessen, daß Lieutenant von Ufedom oftmals sehnsüchtige Blicke nach dem Theil der Tafel sandte, wo Gisela saß, und daß er mehrere Male sein Glas erhob, um, sich ehrfurchtsvoll verneigend, der jungen Dame zuzutrinken, Gisela erhob dann wieder ihr Glas, winkte dem langen Lieutenant lachend zu und führte das Glas an die Lippen. Henri glaubte daraus entnehmen zu sollen, daß zwischen Gisela und dem Lieutenant eine Vertraulichkeit herrsche, die auf ein tieferes, gegenseitiges Gefühl schließen lasse. Sein Herz ward traurig, seine Lippe noch schweigsamer als zu Anfang des Festes.

Jetzt ward die Tafel aufgehoben. Die Gesellschaft stand in zwanglosen Gruppen plaudernd umher, während Diener rasch die Tisch bei Seite räumten.

„Der Lieutenant, Sie übernehmen wohl das Arrangement des kleinen Balles?“

Mit diesen Worten trat Herr Markwardt auf Premier-Lieutenant von Ufedom zu.

„Ah!“ entgegnete dieser, „es soll getanzt werden? Gewiß, Herr Markwardt, ich stehe zur Verfügung. Ich werde sofort mit Ihrem Fräulein Tochter mich ins Einvernehmen setzen.“

„Wer von den Herren ein Glas Bier und eine Cigarre dem Tanze vorzieht, den bitte hier einzutreten.“

Herr Markwardt schlug die schwere Portiäre einer Seitenthür zurück. Ein gemütlich ausgestattetes Herrenzimmer mit bequemen Sesseln und Lehnstühlen öffnete sich, dessen Lampe durch einen grünen Schleier angenehm gedämpft war. Auf dem großen runden Tisch in der Mitte stand Bier, auf kleinen Rauchtischen lagen Cigarren und Cigaretten. Das Zimmer machte einen solch' behaglichen Eindruck, daß es bald von einer plaudernden Herren-Gesellschaft angefüllt war, während sich die junge Welt dranhin nach den Klängen der Musik in der Polonaise durch den Saal bewegte.

Lieutenant von Ufedom mit Gisela Markwardt führte die Polonaise. Oftmals neigte sich der lange Offizier zu der jungen Dame herab und flüsterte ihr einige Worte zu, worauf sie lächelnd zu ihm aufschah. Henri de Feutränge, der in einer Fensternische dem Tanze zuschaute, durchzuckte dann jedes Mal ein schmerzhaftes Gefühl der Enttäuschung. Er zog sich tiefer in die Nische zurück, sein Auge suchte seinen Vater, um demselben einen Wink zu geben, daß sie sich entfernen wollten; er fand ihn jedoch nicht. General de Feutränge saß im Rauchzimmer und plauderte gar angenehm mit dem Major und einem alten Oberförster.

Der Tanz war zu Ende. Henri wollte sich auch in das Rauchzimmer begeben, als Gisela Markwardt auf ihn zutrat.

„Sie tanzen nicht, Herr de Feutränge?“ fragte sie.

„Ich bin so unbekannt in der Gesellschaft, Mademoiselle —“

„Ich werde Sie einigen Damen vorstellen.“

„Ich bitte, thun Sie es nicht, Mademoiselle. Ich darf nicht tanzen, meine Verwundung —“

„Ah, Ihre Wunde hindert Sie aber nicht am Bergklettern und weiten Spaziergängen!“ Gisela drohte schelmisch lächelnd mit dem Finger. „Doch,“ fuhr sie fort, „ich will Sie nicht zu einem Vergnügen überreden, welches für Sie kein Vergnügen ist. Ich sprach Ihnen von einem Wibe meines Bruders, möchten Sie es jetzt sehen?“

„Es wird mir ein Vergnügen sein.“

„So kommen Sie — bitte, hier herein!“

Gisela führte Henri in ein Nebenzimmer, welches als Damen-Salon ausgestattet war. Die Vorhänge, die Polstermöbel, die Decken und Decken waren in einer lichtblauen Farbe gehalten,

welche angenehm mit der Naturfarbe der zierlichen Möbel aus Eichenholz kontrastirte. An der einen Wand stand ein prachtvoller Salonflügel. Ueber demselben hing das in Del gemalte Bildniß eines jugendlichen Offiziers, dessen Antlitz eine unverkennbare Ähnlichkeit mit demjenigen Gisela Martwardts hatte. Der Ausdruck des Gesichtes war nur feiner und lebenslustiger als bei der jungen Dame.

„Mein Bruder,“ sprach Gisela leise, „liebte die Musik sehr. Oft haben wir an diesem Flügel gegessen und vierhändig gespielt. Deshalb habe ich sein Bild hierher hängen lassen. Wenn ich spiele, dann erinnere ich mich seiner. Erkennen Sie meinen Bruder wieder? Das Bild ist kurz vor dem Ausmarsch gemalt.“

„Ich glaube ihn wieder zu erkennen,“ entgegnete Henri. „Indessen war der fröhliche, lebenslustige Ausdruck verschwunden und hatte einem tiefschmerzlichen Juge Platz machen müssen. Der Engel des Todes hatte bereits seine Stirn mit schmerzenden Küssen berührt.“

Eine Pause trat in dem Gespräche ein. Giselas Augen füllten sich mit Thränen. Henri blickte ernst zu dem gefallenem Kameraden auf.

„Wir liebten uns so sehr,“ flüsterte Gisela. „Er war der treueste, beste, lustigste Mensch auf der Welt! Mein armer Bruder!“

„Ich wünschte, an seiner Stelle gefallen zu sein,“ erwiderte leise Henri.

Ueberrascht blickte Gisela auf.

„Weshalb wünschen Sie das, Herr de Fenetrance?“

„Um so betrauert, so beweint zu werden . . . Mißverstehen Sie mich nicht, Mademoiselle. Urtheilen Sie selbst, wer der Glücklichere von uns beiden ist. Er durfte als Sieger auf dem Felde der Ehre für seinen König, für sein Vaterland sterben, ich kehrte als Besiegter, als Invalide in meine Heimath zurück, die nicht mehr mein Vaterland ist — er ward geehrt, geliebt über das Grab hinaus, ich ward vergessen von aller Welt, ich habe Niemand in meinem mir fremd gewordenen Vaterlande, der auch nur mit einer Thräne mich beweinen wird, wenn es einst heißt: Henri de Fenetrance ist todt —“

„Ihr Vater — das Schloß Ihrer Ahnen —?“

„Mein Vater ist ein alter Mann, in wenigen Jahren, vielleicht schon in wenigen Tagen werde ich ihn in das Grab legen, und dann wird die Zeit gekommen sein, wo ich das Schloß meiner Ahnen verlasse, um in die Welt hinauszuzwandern — in die Welt, in der ich kein Vaterland, keine Heimath mehr habe.“

„Kann Ihnen das wieder deutsch gewordene Elsaß-Lothringen keine Heimath, kein Vaterland werden.“

„Ich weiß es nicht, vielleicht — wenn ich ein Herz fände, das mich liebte, das mir vertraute, das Nachsicht mit meinen Schwächen hätte, das mir, mir allein gehörte — doch verzeihen Sie, Mademoiselle, daß ich Ihnen die Träume meiner einsamen Stunden erzähle — Verzeihen Sie!“

Giselas Augen suchten den Boden. Eine leise feine Röthe stieg in ihre Wangen, ihr Busen wogte heftig auf und ab. Ein Gefühl des Mitleids, der innigen Liebe hatte sich in ihr Herz geschlichen, das sie selbst traurig und doch so selig machte.

Jetzt erhob sie mit innigem Blick die Augen zu dem vor ihr Stehenden.

„Herr de Fenetrance“ — kam es zaghaft und leise von ihren bebenden Lippen.

„Wünschen Sie, daß ich Sie wieder zur Gesellschaft führe?“

Seine Worte klangen kühl und höflich; so ganz anders als vorhin war der Ton seiner Stimme. Ein schmerzliches Gefühl durchzuckte Giselas Herz. Sollte sie sich getäuscht haben? Galten jene innigen Worte nicht ihr? Galte seines Herzens Sehnsucht einer Andern? Zaudernd stand sie noch da, als plötzlich die Portiäre, welche nur halb zurückgeschlagen war, vollständig zur Seite gezogen ward, so daß das helle Licht des Saales in den kleinen Raum fiel. Lieutenant von Ufedom blickte in das Gemach.

„Ah, meine Gnädigste,“ rief er, „verzeihen Sie meine Störung! Ihr Herr Vater sagte mir, daß Sie hierher gegangen seien. Die Quadrille beginnt, und da wollte ich um die Ehre bitten . . . Hören Sie, man ruft schon nach mir. Ich soll aus-

rufen . . . Sie müssen mich dabei unterstützen, meine Gnädigste! Sie verzeihen, Herr de Fenetrance, wenn ich Ihnen Ihre Dame entführe!“

Henri trat zurück. Gisela legte ihre schmale Rechte in die Hand ihres Längers, der sie in den Saal zurückführte.

Als das Paar verschwunden war, trat Henri rasch auf die Portiäre zu, die er vollständig zugog, so daß die Töne der Musik nur gedämpft in das von einer Ampel matt erhellte Boudoir drangen. Dann sank er auf einen Sessel, verhüllte das Antlitz mit den Händen und flüsterte schmerz bewegt: „Thor ich, der ich einen Augenblick zu hoffen wagte!“

So saß der junge Mann lange Zeit da, bis die Töne der Quadrille verklungen waren. Dann stahl er sich heimlich fort aus dem festlichen Getriebe, dessen lärmende Fröhlichkeit sein Herz nur noch trauriger machte.

Der winterliche Sturm umbraute den Felsen der Dachsburg, als wollte er die Ruinen der alten Ritterburg mit einem kleinen Försterhause emporheben und in den Abgrund schmettern. Die hundertjährigen Eichen, welche die Ruinen und das Försterhaus umschatteten, ächzten und stöhnten in ihrem starren Widerstande gegen die Wucht des Windes, während sich die Fichten und Tannen des Waldes geschmeidig vor dem übermächtigen Gegner beugten, um nicht das Geschick der stolzen Bäume zu theilen, deren Stämme der Sturm knickte, als wären es Strohhalme, und durcheinander warf, wie dürres Gesträuch. Die Thiere des Waldes verbargen sich schon in den tiefsten Schlupfwinkeln der undurchdringlichen Dickichte, über welche der Sturm jauchend dahinfuhr, ohne dem schwankenden Gestrüpp Schaden zu thun. In der dunklen Luft heulte, piffte und johlte es, als ob der wilde Jäger mit Hulloh und Hussah dahergefahren käme. Wilde, gerissene, phantastische Wolkengestalten jagten an den Siernen und dem Monde vorüber, die Finsterniß der Winternacht noch tiefer und schwärzer machend.

„Ein unheimliches Wetter,“ meinte der alte Förster Jeanin, indem er von der Ofenbank aufstand, um an das Fenster zu treten und in die dunkle Nacht hinaus zu schauen.

„Ich finde es ganz behaglich,“ entgegnete lachend der Gefreite Karl Schröder, der an dem Tisch in der Mitte der Stube saß und eine Büchse flinte reinigte. „Ihr seid solches Wetter hier nicht gewohnt,“ fuhr er fort, „wie wir in meiner Heimath im Harz. Dort hören wir den ganzen Winter hindurch nichts als das Brausen des Sturmes, das Krachen der zusammenbrechenden Tannen und das Geheul der Fische. Ihr müßt wissen, Monsieur Jeanin, daß ich aus dem wildesten Theil des Harz-Gebirges stamme; am Fuß des Brodens oder Bloßberges, wie er auch heißt, liegt Einöb, ein kleines, armeliges Dörfchen, zwischen Felsen und Sümpfen, das ist meine Heimath. Ihr beklagt Euch über das bißchen Schnee, wir in Einöb sitzen den ganzen Winter bis in den Mai hinein in Schnee begraben.“

„Ich hab' von dem Bloßberg gehört. Ist das nicht der Berg, auf dem die Hexen mit dem Gottseibeiuus ihre Feste feiern?“

„Allerdings,“ lachte der junge Soldat. „Aber seit man auf der Spitze des Bloßberges ein feines Hotel errichtet hat, meiden die Hexen ihren alten Tanzplatz. Ich glaube, sie sind ausgewandert, wenigstens bin ich im Harz noch keiner Hexe begegnet.“

„Nehmt Euch in Acht vor den Hexen, mein Junge! Die sind überall zu finden, wo's Frauenzimmer giebt.“

„Recht habt Ihr, Monsieur Jeanin,“ entgegnete mit lustigem Augenzwinkern der junge Burtsche. „Und ich glaube, eine solche schwarzäugige Hexe hat es meinem Kameraden, dem Fritz Berger, angethan. Seit er die Liebelei mit der gelben Zigeunerin angefangen, ist er wie ausgewechselt.“

„Ich hab' ihn gewarnt,“ erwiderte Jeanin, indem er leise seufzte und seine Pfeife wieder in Brand steckte. „Es kommt mir Gutes dabei heraus. Die Zigeuner sind schlechtes Volk, und ich wette, der alte Zigeunerjosef, der Großvater der Marianne, hat bei der Wildddieberei und dem Schmuggel in hiesiger Gegend die Hand mit im Spiele. Wenn er nur net noch was Schlimmeres verübt und den leichtsinnigen Burtschen, die meinen, es daheim bei den Soldaten net aushalten zu können, über die Grenze hilft.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 419. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. September.

41. Jahrgang. 1893.

Fremden-Pension

Für ein fünfzehnjähriges Mädchen, eventl. auch für ein solches von dreizehn Jahren (Waisen) wird per 1. October a. c. Unterkunft in einer anständigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag. 17901

Eine junge gebildete Amerikanerin, musikal., die englisch und deutsch spricht, sucht Aufenthalt in einer feinen Familie gegen Unterricht in Englisch, Musik, ev. anderen Fächern. Gefällige Offerten sub **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Vel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, 2. Etage, zwei elegant möbl. Zimmer frei geworden; daselbst ist auch eine möbl. Wohnung für d. Winter abzugeben. 16893
Pension von 3 bis 6 Mk. Vorzügliche Küche.

Pension Emserstraße 13.
Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Fries, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Ballon, Garten.) 12584

Goldgasse 6, 1 St., Pension an e. Herrn ev. zwei Freunde abzug.

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18018

Pension de la Paix, Sonnenbergerstrasse 31. 17230
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Familien-Pension Villa „Wera“, Sonnenbergerstraße (Röhlstraße 5). Elegante möblierte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17055

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13, möblierte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer. Bäder im Hause. 15865

Berliner Hof, Taunusstraße 1, 3. Et., Ecke Wilhelmstraße. Schöne Südzimmer mit Pension, 3-5 Mk. tägl. Gemeinschaftl. Salon, Speisezimmer. Sehr vortheilhaft für zwei Personen.

Pension Taunusstr. 26 möblierte Zimmer mit und ohne Pension frei gew.

Pension. 3 Mädch. (Kinder) erb. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, Musik, Handarb., Hausb. Auch Solche, die hies. Schulen bes., erb. Pension. Gute Empf. Pensionspr. 6-800 Mk. Näh. Adelhaidstraße 57; tägl. gepr. Sprachl. u. ger. beid. Interpretin. 2-4 Uhr.

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feiner Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter **Z.** postlagernd. 16090

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebureau
Möbeltransport ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. In derkäftigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgesch. 12984

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Gesunde Lage. 17623

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Rheinstraße 84 herrschaftliche Vel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 12340

Wohnung in schönster Lage, nächst dem Kurhaus, sieben Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17716

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 30, Part., hochherrsch. Wohn., 6 Z., Badz., Balkon, eigener Garten und 4 große helle Mansarden, auf 1. October zu verm.

Elisabethenstraße 21 Wohn. v. 6 Zim. s. v. Zwei Balkons, Bleichpl. a. Hause.

Villa Fischerstraße 1

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6-8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswerth zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochgelegene Vel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochgelegene Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 18140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug u. nöthiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abgegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer **Ph. Besier**. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 13896

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walfmühlstraße 27**. 16122

Dohheimerstraße 30 a, 3. St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. bei **Rück**. 12460

Franfurterstraße 23 ist in meinem neu erbaut. Landhause sogleich oder 1. Oct. die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. 2 großen Balkons nebst allem Zub., zu verm. Anzufragen täglich bei **Dr. Wedewer**.

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimmer, mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. links. 16261

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17089

Von der Reise zurück. **4 Müllerstrasse 4** ebenf. auch Parterre, 4 Z. m. Zub., abg. 1. 1050 Mk., einz. Dame billiger.

im Kurviertel

1250 Mk. **Bel-Etage** (statt 1550)

5 geräumige schöne Zimmer m. Balkon u. reichlichem Zubehör. Alles und Alles neu — ohne Trockenwohnen; bauliche Veränderungen beseitigt; **grössten Comforts**, der Neuzeit entsprechend. Neu v. Keller — Mansarde. Wünschenswerth ruhige Verhältnisse, Näh. auch Müllerstr. 1, Parterre.

Keine Hinterhäuser. Bequeme Doppelfenster und Jalousien. Freie Lage. 4 Müllerstrasse 4 stets z. beziehen; bestimmt Kleiner Garten. 11-12 Beschäftigung nebst **Muttersprache m. d. Eigenthümerin** zu nehmen. Erkundigungen ü. d. Vortheile d. Hauses können b. lang-jährigen Mietern eingelesen werden. 17657

Nicolastraße 22 Wohnungen, 3 Zimmer, Badzimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Wegzug halber** sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Dranienstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anguf. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelshaus 9, 2. 16241

Rheinstraße 105, 2. Et., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör (1225 Mk.).

Victoriastraße 8, **Villa India**, hochgeleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 15643

Victoriastraße 25 und 27,

Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Garteneinrichtung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mt. 1700 u. Mt. 1800. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Kück**. 13458

Gustav-Adolfstraße 10, auch Eing. von der Philippstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 M., à 600 Mk., Part.-Wohn., 2 Z., K., 1 M., à 320 Mk. per Oct. abzugeben. Näh. **Michelsberg 7**.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Lehrstraße 4 Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. St. 17786

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig.

In meinem Hause Balkmühlstraße 30, Neubau, sind schöne Wohnungen von je vier und drei Zimmern und ein Laden auf 1. October zu vermieten.

A. Häfner. 16300

Wendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11780

Wilhelmstraße 13 ist die 2. St., 4 Zimmer, Küche Keller u. Bodenraum, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17600

A tout prix auf gleich.

Im Kurviertel mit Waldluft — Dampf- u. Pferdebahn-Haltestelle, dabei aber auch ruhige Straßenlage, ohne Steigung, kein Hinterhaus, beau, schön, gesunde Parterre-Wohn. mit Pinoleum, 4 geräumige Z. u. Küche, Badezimmer, Speisek., reichl. Zub., Gart. m. Asphalt (Grafen im Hof) u. 1. Stock, 5 Z., Balk., dito allem und ohne Tabel renovirt, sofort z. verm., gleich od. später. Miettp. d. einzelner Dame 350 Parterre, die Bel-Etage 1050. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17883

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **F. R. Nast**, Kellerstraße 22, 2. St. 15504

Albrechtstraße 37 ist e. Wohn. v. 3 Z. u. Zub. (Worderhaus) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15504

Vertrautstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15504

Vertrautstraße, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vertrautstraße 13, Part. 17600

Gleichstraße 24, 2. neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 17400

Dohheimerstraße 30 a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei **Kück**. 16004

Dohheimerstraße 30 a Frontpav., 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich od. später zu verm. Näh. **F. G. Kück**, 1. St. 14377

Bauernbrunnstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. 16000

Goldgasse 17, 2, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. **Museumsstraße 1**. A. Barth. 15654

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör per sofort zu vermieten. 17600

Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer, Part. 15654

Selenenstraße 22, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13155

Zahnstraße 4, 2. 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 13155

Kirchgasse 14, Wdh., 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine n. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Wegerladen. 13750

Marktstraße 12, Hth., 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör für 280 Mk. zu verm. 13750

Rehgasse 18 drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. z. verm. 17400

Rehgasse 12, Vorderb., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14288

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 14010

Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14443

Dranienstraße 38 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 16000

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16000

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14410

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst 1 St. h. rechts. 13764

Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Garteneinrichtung u. sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11500

Nichtstraße 3 (Neubau, Wdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Zahnstraße 3. 17504

Moosstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 16300

Moosstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14300

Höderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 16114
Näh. im 1. Stod.
Höderstraße 25 Wohnung von 8 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706
Höder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October er. zu vermieten. 17167
Romerberg 3 (Neubau, Hth.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17683
Romerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu verm. i.; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 1. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851
Saalgaße 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. 16559
Saalgaße 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. 15547
Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 16149
Schlachthausstraße 28, 1 St., 3 Zimmer und Küche mit Zubeh. per October oder später zu vermieten. 17849
Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu beschen von 10—1 Uhr. 14356
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 16070
St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340
Sedanstraße 1, nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 18505
Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu verm. 13545
Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 18390
Steingasse 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kuch., Keller, Zubeh., für Wäscherei sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16514
Stiftstraße 1, Hth., sch. Wohn., 3—4 Z., K., Zub., a. Oct. z. v. 17333
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu verm. Zu erfragen im 1. St. 13305
Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813
Tannusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., zu vermieten. 16776
Tannusstraße 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917
Tannusstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16733
Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 2 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Geladen. 13868
Walramstraße 7, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709
Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512
Webergasse 50, Hth., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später. 11233
Webergasse 58, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331
Weilstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12756
Weilstraße 42, Hth., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 13757
Weitendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Parterre. 16301
Weitendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubeh. im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422
Weitendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgaße 5. 15928
Weitendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 8. 15244
Weitendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubeh., Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Weitendstraße 20. 14398
Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pötz. 17325
Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubeh. per October zu vermieten. 13014
Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Bart. 13482
Zimmermannstraße 8 sind schöne Wohnungen mit 3 resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschlüche, Trockenständer und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 8, P. 16218

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11081
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 99 b, Bart. 11842
In meinem Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Klotz, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Drei Zimmer u. Küche

auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 17734

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsbaldstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450
Adlerstraße 1 ist die Frontispizwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 16355
Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068
Adlerstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13482
Adlerstraße 49, Hth., Dachw., 2 Z., K. u. S. 1. Oct. zu verm. 17579
Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708
Bleichstraße 10, 1 St., 2 Zimmer und Küche (Bleichplaz) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 17371
Bleichstraße 11 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 17154
Dohheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-St. 14846
Dohheimerstraße 13 bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. B. 16274
Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17928
Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464
Emserstraße 40 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 13713
Faulbrunnenstraße 3 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17288
Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839
Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Bart. 14657
Goldgasse 8 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu verm. 15908

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Altoven, Küche u. reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei M. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390
Hellmündstraße 35, Hth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886
Hellmündstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17586
Sermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 16508
Serrnngartenstraße 17, Hth., Mansardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näh. im Laden. 14526
Sirichgraben 16 (Neubau), Hth., Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16392
Sohnstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 14628
Zahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh., per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 18901

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088
Karlstraße 23 Bel-Etage oder im Mansardestock 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. October zu vermieten. 17127
Karlstraße 39, Neubau Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Bart. 17390
Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 12, Bel-Etage. 18217
Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Bart. 16706
Kellerstraße 18 sind 2 Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Abchl. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 10520
Kirchgasse 32 die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller u., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näh. bei Blumenthal. 13242
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubeh., mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Bart. links oder beim Eigenthümer 14058
Joh. Syben, Stallmeister, Viehriehstraße 1.
Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 29, Gdl. 13859
Mainzer Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14581

Mauergasse 15 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17323
Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 18331
Manntusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952
Moritzstraße 23, Hth. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 18770
Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118
Nerostraße 35, Etb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717
Philippbergstraße 29 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manjard und 2 Kellern, an fl. Familie auf 1. October zu vermieten. 17385
Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636
Rheinstraße 20, Wdh. Part., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Etb. B. 13359
Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749
Rheinstraße 74 eine Stube, Kammer und Küche im Manjardenstock an sehr ruhige Mieter auf 1. October zu verm. Näh. von 8-11 Uhr Vorm. im Part. daselbst.
Rheinstraße 96 ist die Frontspizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088
Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607
Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18436
Schachtstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 17577
Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 15742
Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336
Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816
Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. Adolf Maurer. 16919
Schwalbacherstraße 14, Bel.-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572
Schwalbacherstraße 29, Etb., 2 Z., Küche u. Zub. Näh. Wdh. 1 r.
Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15681
Schwalbacherstraße 73, Vorderh. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubeh. zu 280 Mk. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 Mk. auf 1. October. 17125
St. Schwalbacherstraße 8, 2. St., Wohnung von 2-5 Zimmern nebst Zubeh. 17451
Spiegelgasse 3, Hth. 1. St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Etb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826
Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Walfischstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabluß, zu vermieten. 16075
Walramstraße 18, Wdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manjard zu vermieten. 14308
Walramstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976
Walramstraße 31, Etb., 2 oder 3 Zimmer u. Küche zu verm. 16723
Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627
Webergasse 43 2 Zimmer, Küche, mit Abßluß, im Hinterhaus per Oct. zu verm. 17647
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147
Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Manjardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16086
Wellrichstraße 5 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13380
Wellrichstraße 7 Manjard-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302
Wellrichstraße 14, 1. St. h., 2 Zimmer mit Manjard auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376
Wellrichstraße 20 1 Manjardw., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16985
Wellrichstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Parterre. 16300

Wellrichstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. 2 St. 1.
Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderbau, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstraße 30. 13791

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelshaidstraße 21, Part., eine oder zwei Manjarden mit Zubeh. zu verm. 17523
Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 17523
Adlerstraße 50 sind Manjardzimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627
Albrechtstr. 32 sch. Mans. mit Küche (neu) an stille Pers. z. v. 16494
Bleichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schuladen. 17091
Bleichstraße 33 ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17341
Beldstraße 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16436
Goldgasse 8 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 17761
Säuerergasse 5 Manjard und Küche zu vermieten. 17681
Hermannstraße 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 16302
Hochstraße 23, Hths. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17374
Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 16079
Karlstraße 2 bei Henning Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten (fl. Fam.) 17047
Karlstraße 44 eine Manjardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472
Marktstraße 12, Hth. 4. St., per 1. October ein großes Zimmer und Küche billig. 17400
Neckergasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 17400
Moritzstraße 50 Frontsp.-Z. nebst K. u. Keller sof. o. p. 1. Oct. zu verm. 16741
Nerostraße 27 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 16741
Noonstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Ban und Zimmermannstr. 3, B. bei Hartmann. 14944
Nöderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sofort zu vermieten. 16076
Nöderstraße 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderh. 1. daselbst. 17124
Römerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721
Römerberg 34, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller a. 1. Oct. z. v. 17566
Schwalbacherstraße 25 e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17228
Taunusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part. 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14904
Westendstraße 20, 1, ein großes Parterrezimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermieten. 16356

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 29 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17186
Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14396
Adlerstraße 31 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572
Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569
Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manjardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844
Bleichstraße 27 Manjard-Wohnung an fl. Familie zu verm. 14820
Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084
Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083
Dogheimerstraße 17 Frontspizwohnung im Wdh. zu verm. 15071
Für Aufseher oder Flaschenbierhändler.
Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13750
Dogheimerstraße 58 e. Wohn. p. 1. Oct. zu verm. Pr. 180 Mk. 17557
Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13909
Säuerergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October (schöner helle fl. Wohnungen zu vermieten. 16131
Sirischgraben 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17566
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142
Zahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13812
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404
Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17209
Kirchhofsgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 18953
Kirchhofsgasse 7 eine freundl. Manjardwohnung zu verm. 16907
Lehrstraße 1 eine schöne Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1. St. h. 17146
Lehrstraße 33 fl. Manjardwohnung zu verm. Näh. Part. 16889
Louisenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 13864
Neckergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404
Neckergasse 26 sind zwei Wohnungen mit Zubeh. per 1. October zu vermieten. 17493
Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 14083
Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653
Platterstraße 40 u. 42 fl. Logis an ruh. Leute zu verm. 15891

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 35, 2. Etage. 13033

Römerberg 30 beim Metzger **Fritz** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13504
Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. 1 St. 13780
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589
Schiersteinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17502
Schwalbacherstraße 27 ist eine kleine Parterre-Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 17564
Steingasse 17 zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17676
Steingasse 19 im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605
Steingasse 22, Wdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085
Steingasse 35 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 16809
Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864
Villa Walzmühlstraße 30 b Hoch-Parterre zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 17344
Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 14428
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198
Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17326
Wellerstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13381
Wörthstraße 11 Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute per October zu vermieten. 13720
 Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 13693

Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 17053
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wald- und Schiersteinerstraße (Exercierplatz) zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu verm. 15195
Fritz Daab.

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurpark. Gartenstraße 10 u. 14.

Nähe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Kapellenstrasse 2a

Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. gut möbl. 17415

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Park, ist eine hübsch möbl. Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde u. Keller, 2 Balkons, Aussicht auf Wilhelmstraße, vom 1. October auf die Wintermonate zu vermieten. Sonnenseite. 16885

Louisenstraße 5, nächst dem Park und der Wilhelmstraße, **Bel-**

Etage, gut möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und

Zubehör zu vermieten. 16915

Reinertstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Nicolassstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen

oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15737

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17336

Schön möblierte Wohnung, auch für einen **Arzt** passend, u.

eingl. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, in der Taunusstraße per 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, 1.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine durchaus zuverlässige erfahrene **Bonne** nach Köln am Rhein zu drei größeren Kindern gesucht. Franco-Offerten unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag.
 Suche für mein Manufacturwaarengeschäft

zwei tücht. Verkäuferinnen

per 15. d. M. oder 1. October und

ein Lehrling

per sofort gegen monatliche Vergütung.

17812

D. Biermann,

4. Bärenstr. 4.

Manufactur-, Mode- und Weißwaren. Eine durchaus branchef.

Verkäuferin,

womöglich der englischen und französischen Sprache mächtig, per bald gel. Offerten unter Chiffre **A. M. 55** hauptpostl. Wiesbaden.

Lehrling gegen Vergütung gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 17821

Volontärin per sofort gel. Näh. Walramstraße 23, 1.

Modest. Lehrling gesucht. Näh. Walramstraße 23, 1.

Ein ordentliches Lehrling gesucht bei **Josef Roth**, Langgasse 28.

Modest. Sofort eine tüchtige 1. Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Offerten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ungewöhnliche Costüme-Arbeiterin

somit gesucht. **D. Biermann**, Bärenstraße 4.

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, für dauernd gesucht **M. Schwal-**

bacherstraße 3, 3. Daselbst f. ein Mädchen unentg. d. Weißnähen erl. Mädchen können das **Reidern** gründlich erlernen **Faulbrunnen-**

straße 1, 2 St. 17777

Mädchen f. d. **Reidern** u. **Büschn.** gerbl. erl. **Jahnstr. 9, Hth. B.**

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** wird gesucht **Adlerstraße 26.**

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht **Hellmündstraße 39, 1.**

Eine alleinstehende **Monatsfrau** für eine kinderlose Familie ges. Vergütung freie **Mansarde-Wohnung.** Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15432

Monatsfrau für Vormittags von 8 1/2—11 Uhr gesucht von einer Familie in der unteren Rhein-

straße. Offerten unter **P. M. 257** an den Tagbl.-Verlag abzugeben

ein **Monatsmädchen** zu einem **Arzte**

Ge sucht Näh. Taunusstraße 36, 2 links.

Auswärterin

für einen **Arzt** gesucht. Näh. Kirchgasse 20.

Ein **Auslaufmädchen** gesucht **Delaspeestraße 2, 1.** Daselbst kann ein anständiges Mädchen das **Reidern** erlernen. 17932

Drückerinnen, Ladirerinnen und

Polirerinnen gesucht. 17805

Wiesbadener Staniol- u. Metallapfel-Fabrik **A. Flach**, Markt. 3.

Gesucht eine **Volontärin** für Putzgeschäft. **Bür. Germania,**

Goethestraße 30, Part., wird Jemand zum Bedragen gesucht. 17612
Gesucht bei mäßigen Ansprüchen eine fröhliche Person, welche
 täglich Jemand im Fahrstuhl fährt (auch bergauf) und
 vom 1. October noch etwas Hausarbeit dabei besorgt, Sonnenberger-
 straße 3, Part. 17857

Gesucht

ein Fräulein (geprüfte Lehrerin und musikalisch) zu zwei
 Kindern Nachmittags von 4-7 Uhr. Näh. Vormittags
 Humboldtstraße 6, Part.

Junges anständ. Mädchen tagsüber zu Kindern geh. Nerostraße 28, 1.
Gesucht ein anständiges Mädchen oder Kinder-Gärtnerin für zwei
 Kinder von 5 und 6 Jahren tagsüber sofort für einige Wochen gesucht
 Rheinfstraße 32, 2.

Eine Küchenhaushälterin, eine Kaffeeköchin, tücht. Restaurationsköchin,
 angeh. Restaurationsköchin, Kellnerinnen, anständ. nicht zu junges
 Mädchen für eine Verköstl., Hausmädchen für Fremdenpension,
 Mädchen, welche kein bürgerl. und bürgerl. kochen können, als Allein-
 mädchen für hier und auswärts, Kinder- und Küchenmädchen sucht
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht Rheinfstraße 3. 17611
Köchin gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17918

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16835
 Ein reinliches kräftiges Mädchen wird gesucht. Näh.
 Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 17010

Dienstmädchen sofort gesucht Wellrigstraße 10, Part. 17748
 Ein tücht., zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
 Alsterstraße 21, im Laden. 17223

Tücht. Mädchen z. zwei Leuten geh. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht. 17653
Boutiller & Koch, Langgasse 13.

Helenenstraße 20 wird ein hartes fleißiges Mädchen gesucht. 17601
 Ein Dienstmädchen aufogleich gesucht Bahnhofstraße 1, Part. 17743

Sofort gesucht

für auswärts ein anständiges erfahrenes Kinderermädchen für ein
 Kind von 4 Wochen. Lohn 25 Mk. Anmeldungen mit Zeugnissen
 Parkstraße 28, nach 7 Uhr Abends.

Tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, in gute Stelle
 per sofort gesucht. Näh. Balkramstraße 23.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen und dem
 Haushalt vorsehen kann, gesucht Saalgasse 34. 17711

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 15. September
 gesucht Kirchgasse 46, 1. 17715

Ein einf. tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
 gesucht Friedrichstraße 23, Part. r. 17790

Gesucht ein besseres **Kinderermädchen**, das etwas
 Hausarbeit übernimmt und gut nähen und bügeln kann, Nerothal 43b.

Ein ordentliches reinliches Mädchen geh. F. Loeb, Gr. Burgstr. 2.
 Ein feines besseres Hausmädchen von 16-18 Jahren gesucht Dö-
 heimerstraße 30a, 1 rechts. 17801

Mädchen gesucht Schulgasse 15. 17790
 Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 43, 1 St. r. 17783

Ein tüchtiges solides Mädchen, welches Hausarbeit und die bürgerliche
 Küche versteht und gute Zeugnisse hat, gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-
 Ring 2, 2. 17690

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Haus-
 arbeit versteht, gesucht. Nur Solche mit
 guten Zeugnissen wollen sich melden Elisabethenstraße 10, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näh.
 Faulbrunnenstraße 13, im Laden. 17592

Ein junges Dienstmädchen wird für sofort zu zwei Damen gesucht
 Schulberg 21, 2. Et. 17897

Gesucht für kleinen Haushalt ein Dienstmädchen, das auch nähen kann.
 Meldungen mit Zeugnissen sofort Viebicherstraße 21.

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Kirchgasse 2b, Laden.
 Tüchtiges Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann u. g. Aittefe
 hat, sofort gesucht Schlichterstraße 10, 2. 17856

Ein Dienstmädchen zum 15. September gesucht Kirchgasse 51, 2 r.
 Hölmergasse 7, sucht sofort ein tüchtiges Mädchen
 mit g. Zeugn., welches gut bürgerlich kochen kann,
 für kleine feine Familie, sowie ein Hausmädchen auf gleich nach Castel.

Frau Volk, 17894
 Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit geh. Nerothal 6. 17894
 Ein anständiges Mädchen gesucht bei
 Chr. Biela, Grabenstraße 9.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich
 kochen kann und Hausarbeit versteht, zum
 15. September gesucht Sonnenbergerstraße 4.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Rheinfstraße 23, Gartenb. Part.
 Gesucht werden mehrere Mädchen. Frau Müller, Wegergasse 14, 1.

Gesucht drei Herrschaftsköchinnen, sechs fein bürgerl. Köchinnen,
 ein Zimmermädchen, welches Kleider machen kann, drei
 Kinderfräulein, ein Fräulein zur Stütze, welches die Küche
 versteht, eine angehende Jungfer, zwei Verkäuferinnen, eine
 Köchin für gleich in Engländern, ein tücht. Alleinmädchen,
 eine Köchin für Pension (40 Mk.) und Küchenmädchen.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Gutes Herrschaftspersonal findet Stellung für 15. und gleich.
 Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Dienstmädchen für 1. October nach Weidrich gesucht
 Hermannstraße 26, 1 r., Wiesbaden.

Gesucht wird ein Zweitmädchen zum sofortigen
 Eintritt. Nur Solche mit guten Zeugn.
 müssen wollen sich melden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17903

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen wird tagsüber gesucht
 Frankensstraße 18, 2 rechts.

Zur selbstständigen Führung der Wirtschaft wird eine gebildete Dame
 von angenehmen Aeußeren von einem Herrn zu engagiren gesucht.
 Nr. unter G. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Saalgasse 22.
 Ein anst. braves Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, in kl.
 Haushalt gesucht zum 12. September Kapellenstraße 27, 1.

Braves gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen
 gesucht Mainzerstraße 14.

Eine tüchtige erfahrene unabhängige Frau oder Kinderergärtnerin
 wird zu Kindern gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden Helenenstraße 3, 1. St. 17888

Gef. mehrere Alleinmädchen, die kochen können. Bür. Varenstr. 1, 2.
 Gesucht mehrere Kinderermädchen zu kleiner. Kindern, ein bess.
 Hausmädchen in vorzügl. Stelle nach ausw., ein feineres
 Zimmermädchen ins Ausland, eine Kammerjungfer, welche
 schneidert, z. 15. Sept., sowie eine Anzahl Haus- u. Allein-
 mädchen. Central-Bureau, Frau Warlies, Goldgasse 5.

Zu zwei Mädchen ein Fräulein gesucht, welches in der französischen
 Sprache und Hausarbeit bewandert ist. Französin nicht ausgeschlossen.
 Näh. Friedrichstraße 43, 2 St. r.

Eine Schänktamme sofort gesucht (auch zweitrillend). Näh. bei 17886
 Frau Reich, Webergasse 89.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. sehr erfahrene Dame sucht baldigst Stellung als Gesellschafterin.
 Offerten unter A. N. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame aus guter Familie, 28 J. alt, der franz. und
 engl. Sprache kundig und im Haushalt
 erfahren, sucht Stellung per 1. October zur

Erziehung der Kinder

und Leitung des Haushaltes. Beste Referenzen. Offerten sub
 T. 5932 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. 31/9) 182

Tüchtige Verkäuferinnen

suchen Stellen; Dienstmädchen suchen und erhalten jederzeit
 gute Stellen. (Fa. 48/9) 188

Erstes süddeutsches Placirungs-Bureau

Offenbach a. M., M. Biergrund 22, 1.

Gewandte Verkäuferin für Schirm-, Schuh- oder Kurzwaarengeschäft,
 Conditorei oder dgl. empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Tüchtige Verkäuferinnen, Jungfer, Kinderfräulein, jüngere und
 alt. Haushälterinnen, Stütz. der Hausfrauen, selbstständ. Restaurations-
 köchin, bessere und einfache Hausmädchen, im Kochen erfahrene Allein-
 mädch., Kinderermädchen, empf. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Eine jg. cautionfähige Frau sucht einen Vertrauensposten
 als Kassierin oder Uebernahme einer Kasse. Offerten
 werden unter A. N. 101 hauptpostlagernd hier erbeten.

Eine sehr geübte Weibzeugnäherin, welche schon längere Zeit
 in einem groß. Hotel thätig war, auch das Kleidermachen
 versteht, sucht ähnliche Stellung, oder auch Beschäftigung für
 in oder außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 40, 1. Et.

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftig. Marktstraße 12, Dths. 4 Tr.
 Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftig. Näh. Kirchgraben 18a, 3. Et.
 Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Schulberg 11, Part. r.

E. i. A. M. i. Besch. (Waschen u. Bügen). Faulbrunnenstr. 2, Gemüsel.
 E. Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Balkramstr. 20, Bdb. M.

Eine selbstständige Waschr. f. Beschäftigung. Näh. Frankentür. 15, 4 Tr.
 Zwei Mädchen suchen Beschäftig. in e. Wäscherei. Näh. Weichstraße 6.

Anständige unabh. Person sucht Monatsstelle. Zahnstr. 17, Etb. Frontstz.
 Junge Frau sucht Monatsstelle. Weichstraße 23, Seltendau 2 St.

Eine junge Frau f. Monatsst. Faulbrunnenstr. 13, 2 Tr. Frau Göbel.
 Ein im Kochen u. in allen Arbeiten erfahrendes arbeitsames Mädchen sucht
 sofort Monatsstelle. Dasselbe geht auch für den ganzen Tag. Näh.
 Gathellstraße 4, 1 Tr.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Moritzstraße 20, Etb. Dachl.
 Sauberes unabhängiges Mädchen f. Monatsst. Frankentür. 11, 1. St. 1

Unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Felsstraße 9, Bbds. 1. St. r.

Ein alt. b. Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren,
 sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder Dame; auch
 nach auswärts. Näh. Mauerstraße 12, 2 St.

Haushälterinnen, perfect in der Küche, mit pr. Zeugn., zu
 ein. Herrn, für Pensionen oder groß. Haushaltungen
 empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht
 baldigst Stellung. Näh. Friedrichstr. 12
 Mittelbau.

Eine Herrschaftsköchin m. g. Zeugnissen f. Stelle hier oder auswärts.
 Näh. Wilhelmstraße 5, Part.

Herrschafts-

gleich.
5.
gefuht
haben.
fortigen
Zeug-
1792
gefuht
Dame
gefuht.

n, in fl.
antaffen
lerin
llen fl.
1788
tr. 1, 2
in bef.
einteres
welche
eltem-
te 5.
böhmen
chlossen.

1788

99.

ficrin.

ng, und
ndhalten

ren aus

(9) 188

N

derzeit

(9) 188

au

1.

gefuht,

88.

re und

rations-

Allein-

haben.

reposten

Offerten

Zeit

namen

ng für

4 Tr.

3. St.

Gemüthl.

oh. M.

4 Tr.

rage 6.

Frontth.

Göbel.

en fuht

Näh.

St. 1.

r.

fabren,

e; auch

a, zu

angen

e 5.

in fuht

tr. 12

wärtb.

Eine durchaus perfecte Herrschaftsdienin mit pr. Zeugn. empf.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Tüchtige Restaurations-, Wei- und Herrschaftsdienin, Weißzeugbesitzerin,
Büchsefräulein empfiehlt
Stern's Bureau, Langgasse 33.
Eine adrette fein bürgerl. Köchin mit prima vierjähr. Zeugn.
Central-Büro. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Empfehle Herrschaftsdieninnen, Alleinmädchen, Hausmädchen mit guten
Attesten. A. Eichhorn's Bureau, 3. Herrmühlgasse 3.
Perfekte Restaurationsköchin, pr. Zeugn., empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Eine tücht. selbstst. Restaurationsköchin sucht Stelle. Näh. Friedrichstr. 28.
Für ein f. Fräulein wird Stell. z. Stütze u. Gesellsch. einer eing. Dame
oder in fl. Fam. gesucht. Aust. ertheilt
Frau Prof. Bücheler, Parkweg 6.

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle auf gleich oder
später. Näh. Melchiorstr. 49, Hinterb. 1 St.
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle als Haus- od. Allein-
mädchen in fl. Haushalt z. 15. Sept. Näh. Bertramstr. 14, 1. St. 1.
Geb. bürgerl. Wittwe, Geschäftsfrau, im Haushalt und
schriftl. Arbeiten tüchtig, sucht passende Stellung bei besch.
Anst. Näh. Hermannstr. 6, 1. St. 17799
Ein Mädchen sucht Stelle als f. Zimmermädchen. Näh. Platterstr. 88 a.

Geb. Mädchen,

im Haushalt tüchtig und perfect im Schneidern, sucht Stelle als feines
Hausmädchen. Dasselbe hat noch nicht gedient. Gest. Offerten an
Frau Lili von Hendl, Offenbach a. M. (Fa. 48/9) 188

Zwei anst. Mädchen, welche nähen und frisieren können, suchen passende
Stelle. Näh. Walramstr. 12, Hths. 3. St.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in gutem Hause.
Näh. Schulgasse 4 bei J. Prinz.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, sucht Stelle. Konstantstr. 36, Frontth.

Ein junges besseres Mädchen sucht Stelle z. 15. Sept. als Allein- od.
Hausmädchen in besserer Familie. Näh. Goethestr. 6, Part.

Ein besseres tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und etwas
kochen kann, wünscht d. zum 15. Sept. Stelle. Goethestr. 11, Dachl.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen mit mehrjährigen Zeugn-
nissen sucht bis zum 15. September Stelle in ruhigem Haush.

Hellmündstr. 26, 2 St.

Ein kräftiges williges Mädchen, welches kochen und serviren kann,
sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. September als
Allein- oder Zimmermädchen. Näh. Lammstr. 47, 3 St.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit zu kochen u. nähen versteht,
sucht Stelle. Näh. Moritzstr. 62, Hth. 1 Tr. r.

Empf. zw. kräftige tücht. Küchenmädchen. Frau Volk, Häsergasse 7.
Zwei bessere Hausmädchen, gewandt im Nähen, Serviren, einfaches Haus-
oder Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein anständig. fleißiges Mädchen, welches noch nicht gedient
hat, sucht bis 15. September oder gleich passende Stelle.

Näh. Moritzstr. 19, 1.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht
Stelle. Näh. Baulinienstr.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.
Baulinienstr.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 17908

proper, im gut bgl. Kochen, Haus- u. Handarb.
tüchtig, sucht Stelle. Friedrichstr. 12, Mittelb.

Eine Waise, welche nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle
als besseres Hausmädchen, Dohlemerstr. 15, 1.

Selbstes gel. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in bes. Hause.
Haulbrunnstr. 1, 2 r.

Ein junges williges Mädchen, welches in Handarbeiten bewandert ist, sucht
Stelle, am liebsten in fl. Haushalt. Michelsberg 22, Hths.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Salzgasse 26, H. 1 St.

Ein junges fleißiges Mädchen (hier noch fremd) sucht Stelle für
Küche und Hausarbeit durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Servierfräulein, gedieg., empf. Central-Bureau, Goldgasse 5.

Ein tücht. brav. williges Mädchen sucht Stelle als Haus- u. Küchen-
mädchen. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstr. 45, Stb. 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Schulberg 4,
4 St. Dasselbst sucht jemand Monatsstelle.

Ein mit g. mehrjährigen Zeugnissen verheirathetes Mädchen, w. nähen, bügeln
und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle als Hausmädchen.
Gest. Offerten unter B. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes anständiges Hausmädchen sucht Stelle zum
1. Oct. Dasselbe geht auch in eine Pension. Zu erfragen
Elisabethenstr. 15.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle.
Näh. Haulbrunnstr. 8, 2 St. 1.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle; am liebsten als
Mädchen allein. Näh. Neugasse 22, 3 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerl. kochen kann,
sucht Stelle. Friedrichstr. 6, 1 St.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Steingasse 11, 1. St.

Ein sauberes hartes Mädchen sucht zum 15. September Stelle, Michels-
berg 1 bei Frau Krämer.

Ein nett. Hausmädchen, d. g. serviren l., w. Stell. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Reisender gesucht.

für ein Liqueur- und Weingeschäft ein gros wird ein tüchtiger solider
Reisender für die Stadt und kleine Weisen auf's Land gesucht; event.
würde auch ein solcher berücksichtigt werden, welcher die Vertretung
neben andern Artikeln gegen Provision übernehmen könnte. Off. unter
M. L. 288 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 17892
Tüchtige geübte Schlosser für Kleinarbeiten sucht 17894
C. Kalkbrenner, Schlachthausstr.

Tüchtige Schlosser

gesucht Nerostr. 22. 17917
Ein Schreinergehilfe gesucht Drägenstr. 16 bei Zeiger. 17728
Tüchtiger Schreinergehilfe zum sofortigen Eintritt gesucht. 17816
Rhein. Marg.-Gesellschaft Cron & Scheffel.

Geübte Parquetleger

finden Beschäftigung bei W. Gail Wwe., Dohlemerstr. 33. 17749
Ladierer kann sogleich eintreten Schwalbacherstr. 41. 17872
Ein Anstreicher gesucht Helenenstr. 8, 1.
Ein Stadtkundiger gewandter Colporteur bei hoher Provision ge-
sucht. Off. unter Chiffre M. L. 282 an den Tagbl.-Verlag. 17706
Ein junger Wochenschneider gesucht Feldstr. 20, Hth. 3. 17865

Für Schneider!

Gute Rockmacher und ein tüch-
tiger Tagchneider gesucht. 17882

P. Braun.

Sprachl. Hotel-, Restaurations-, Oberkellner, jüngere gewandte Kellner,
Küchenaide u. jg. Hausburgen f. Grünberg's P., Goldgasse 21, 2.
Für ein Baubüro wird per sofort ein Volontär mit guter Schul-
bildung gesucht. Off. unt. N. C. 697 an den Tagbl.-Verlag. 16971

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunst-
handlung 3617
Gisbert Noertershauser, Wilhelmstr. 10.

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht.

F. A. Müller, Melchiorstr. 28. 17917

Ein Sohn achtbarer Eltern kann die Photographie gründlich erlernen
im Atelier Hugo Schröder, Webergasse 3. 17800

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 17590

C. Kitzel, Zwiebelgasse 3.

Auf Oct. ein Lehrling gesucht, der zu Hause schulen kann, bei 16950

Leinrich Dietz, Schneidermeister, Mauergasse 18.

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Nerostr. 46. 17796

Ein Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann
baldigst eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17927

Ein zuverlässiger ordentlicher und nicht zu junger
Kutscher wird für Ende d. M. gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 17878

Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17591

Ein tüchtiger solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 17744

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein verh. Mann mit sehr schöner Handschrift, fester
Stenograph, mit allen Büreau- und Comptoirarbeiten
vertraut, sucht kundenweise Beschäftigung. Beste

Referenzen, Offerten u. M. J. 186 an den Tagbl.-Verl. erb. 17424

Ein junger gebildeter Mann, der durch Unfall leider seinem
Berufe nicht mehr ganz folgen kann, sucht Stellung auf
einem Büreau bei einem Rechtsanwalt oder irgend anderweitig. Gest.
Offerten unter N. M. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Tapezierer sucht Arbeit auf Tagelohn bei billiger Be-
rechnung. Näh. Goldgasse 17, Laden rechts.

Ein junger Mann sucht Stellung als Kassenbote, Büraubdiener od.
sonst. Vertrauensst. Gest. Off. u. M. M. 268 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein gelehrter i. Krankenpfleger, welcher Empfehlungen von
hohen Herrschaften besitzt, sucht die gewissenhafte Pflege eines
nach dem Siden reisenden kranken Herrn zu übernehmen. Verheir. Off.
unter F. S. 1000 Münster a/Stein postlagernd erbeten.

Junger anständiger Burche sucht Stelle als Hausbursche
oder sonst. Beschäftig. Näh. Walramstr. 29, Stb. 1. St.

Einen tücht. Herrschaftskutscher, 27 J., empf. B. Germania.

Für e. äußerst talentvollen Knaben, 15 1/2 J., aus g. Familie, w.
eine Lehrstelle gesucht, am liebsten bei einem Maler, da derselbe außer-
ordentliche Talente für dieses Fach besitzt, ist leider in der deutsch-
Sprache wenig bewandert und spricht hauptsächlich böhmisch, polnisch
und russisch. Offerten unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 8. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Don Cesar.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Kaiserlicher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Ficht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jüglinge.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Stürzen und Porturner-Übung.
 Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Musikalisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
 Ficht-Club. Abends: Probe.
 Quartettlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Tünnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Lawn-Tennis- und Croquet-Spielfläche in den neuen Anlagen vor der Dietsenmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab. Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietsenmühle.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
 Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1 1/2 Uhr.
 Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Königl. Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Nebau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
 Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
 Polizei-Reviere: I. Rüderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
 Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
 Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
 Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
 Synagoge (Friedrichstrasse 26). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
 Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	750,1	749,9	749,9	750,0
Thermometer (Celsius) .	11,5	19,8	15,9	15,6
Luftspannung (Millimeter) .	9,0	12,7	12,4	11,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	89	76	92	86
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	S.W. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Nebenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

Mittags Regentropfen, Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

9. Sept.: wolkig mit Sonnenschein, meist trocken, angenehm warm, früh Nebel.

Birdliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens Selichoth 6 Uhr. — Am 11. und 12. September: Neujahrsfest. Den Abend mit Predigt 6 1/2 Uhr, Neujahrsfest Morgens 7 Uhr, Neujahrsfest Predigt 9 Uhr, Neujahrsfest Nachmittags 3 Uhr, Neujahrsfest Abends 7 1/2 Uhr. Bußtage Morgens 6 Uhr, Bußtage Nachmittags 5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Sonntag Morgens 5 Uhr, Sonntag Abends 6 1/2 Uhr. Reichs-Tagen Morgens 6 1/2 Uhr, Predigt 8 1/2 Uhr, Nachmittags 4 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr. Leichovoh-Woche Morgens 5 1/2 Uhr, Abends 6 Uhr. Woch nach Morgens 5 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuwaren u. im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Bern 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 419, S. 2.)
 Versteigerung von ff. Tafel-Obst auf Forsthaus Fasanerie, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 419, S. 6.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungs-Saale Schwalbacherstrasse 43, Bern. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 419, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die bei dem Neubau eines Artillerie-Wagenhauses zu Mainz erforderlichen Steinleger- u. Arbeiter einzeln Materiallieferung, im Bureau des Garnison-Bauinspektors, Neumünsterstrasse daselbst, Bern. 10 Uhr. (S. Tagbl. 406, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newyork der White Star D. „Majestic“ von Liverpool; in Aden der P. u. D. D. „Barramatta“ von London; in Colombo der P. u. D. D. „Ghurjan“ und D. „Austral“ von London und D. „Sallie“ von Bremen. Der Hamburger D. „Angia“ von Newyork und D. „Newyork“ der American Line von Newyork passirte Sicily.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .
Ab Nordenhader Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Delfenheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .
Ab Delfenheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Nordenhader Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .
Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 4, Abends 9 ⁰⁰ .	Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .

Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Residenz-Theater.

Freitag, den 8. September: Don Cesar. Operette in 3 Akten von Oscar Waltber. Musik von Rudolf Dellinger.
 Samstag, den 9. September: Flotte Weiber.
 Sonntag, den 10. September. Zum ersten Male: Carneval in Rom.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Fried und Flo.“
 Samstag: „Waltüre.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Maria Stuart.“
 Samstag: „Sohn der Wildnis.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 419. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 8. September.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. September cr., Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich in Gemäßheit Art. 343 d. S.G.B. auf dem Tannus-Bahnhof der Station Siebrich

459

2 Waggon Heu

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Wiesbaden, den 5. September 1893.

Schröder,
Gerichtsvollzieher,
in Vertretung des G.B. Salm.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 11. September cr., Nachmittags 4 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Landwirths C. Müller dessen gesammte Obsterbsenz

in der Umgebung der Wellrihmühle, bestehend aus über

100 vollhängenden Bäumen, meist feinstes Tafelobst (Reinetten),

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft an der Wellrihmühle.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Obstversteigerungen, welche unter günstigen Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

385

Obst-Versteigerung.

Montag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend, lasse ich das

Obst von ca. 250 Bäumen,

Äpfel, Birnen, Nüsse,

öffentlich meistbietend versteigern.

Zusammenkunft unterhalb des Friedhofs, nahe der Hammermühle.

17888

Hammermühle, den 7. September 1893.

B. May.

Gesellschaft „Fidelio“.

Sonntag, den 10. September a. c.: Ausflug nach Erbenheim, Gasthaus „Zum Engel“, wozu wir unsere Mitglieder nebst deren Angehörigen, sowie Freunde der Gesellschaft höflichst einladen.

Der Vorstand.
Unsern Mitgliedern diene zur Nachricht, daß am Samstag, den 9. d. M., der erste Herren-Abend stattfindet.

Restauration zum Turn-Verein,

Hellmundstraße 33.

Samstag Abend:

Leberklöße und Sauerkraut.

Es ladet ergebenst ein

17924

Fr. Buseck, Restaurateur.

Reell und gut kauft man

die modernsten elegantesten Regenmäntel, früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., Mädchen-Mäntel und Jaquettes 3 Mk., Staubmäntel zu 4 Mk., schwarze Spitzenstoffe, Foulards Mk. 1.25 p. M., Merveilleux, Robe 20 Mk., farbige Seidenstoffe in bester Qualität, reinwollene Kleiderstoffe in allen Farben, Robe 4 Mk., weisser u. schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., schwarzer Sammet Mtr. 75 Pf., Cheviots u. Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Gardinen in schönsten Mustern à Fenster 2 Mk., seidene Handschuhe Paar 50 Pf.

Leipziger Parthie-Waaren-Geschäft,
Nerostrasse 21, Part., kein Laden. 1/2 Min. v. Kochbr. English spoken.



Großes Lager

aller 17076

Holz- u. Metall-
Särge

mit compl. Ausstattungen
zu billigen Preisen.

W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Eier-Kohlen,

Beche Alte Maase,

garantirt rein- u. schlackenfrei, für Küchenherd und alle andern Ofen der beste billigste u. ange-
nehmste Brand. Diese Eier-Kohlen geben eine intensive gleichmäßige Hitze, halten stundenlang ohne besondere Wartung das Feuer und verbrennen sparsam, ohne zu baden, geruch-, rauch- und rußlos. Aufträge nehmen alle Stoblenhändler entgegen.

17854

Günstige Cigarren-Offerte!

Nachstehende Sorten offerire als besondere Specialitäten:

Perla de Cuba pro M.	105.—	kräftig,
Hymann	98.—	mittel,
Figaro	85.—	f. mittel,
Victoria	80.—	f. u. pit.,
La Carolina	76.—	kräftig,
Gefriede	58.—	leicht.

Handmuster gegen Nachnahme.

17934

M. Steinforth, Cigarrenfabrik,
Gemelingen bei Bremen.

Tafel-Trauben, schwarze.

Non plus ultra, per Postcolli 5 Kilo brutto in Kistchen, incl. Emballage franco. Wiesbaden Mk. 2.50 Nachnahme. Wein davon per Hltr. Mk. 50.— unter geizl. Garantie, als Schutz gegen Interpretierung und Betrug. Vier Weißwein (Kistchenreis) per Hltr. Mk. 40.—

Großkarlsbad bei Dürkheim a. d. Saar.

Theodor Catoir, Mühlen- und Weingutsbesitzer.

Aechte Frankfurter Würstchen, Mainzer Sauerkraut

empfehlen

17923

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Kellereibst liefert Label in Jgtabdr No. 102a.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie verehrl. Nachbarschaft und hochgeehrten Herrschaften diene zur gefl. Nachricht, daß ich mein Geschäft nach

Emserstraße 40

verlegt habe.

Halte mich bei Bedarf in nur prima Fleisch- u. Wurstsorten bei reeller Bedienung bestens empfohlen. 17911

Hochachtungsvoll

Wilhelm Dörr,
Wiegger.

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute frühe treffen wieder ein: Ausgezeichnete Belgoländer Schellfische per Pfund 35 Pf., Cablian Ia Qual., im Ausschnitt per Pfd. von 40 Pf. an, Seezungen, Steinbutt, Schollen 40 Pf., unächte Seezungen (Limandes), Merlans 40 Pf., die so beliebten Anurrhähne, Rothbärte (Rougets) 40 Pf., feinsten Fluszhander, Bratzander 60 Pf., ferner ächter Rheinsalm, Elbsalm, Lachsforellen aus dem Bodensee, Blaufelchen (Fera), Maränen (Forellenart) per Pfund 80 Pf., Flußfische, wie lebende Rheinkarpfen, Schleie, Barsche 50 Pf., Aale, Oberkrebs 2c. 2c. 372

F. C. Hench,

Gaststelerant St. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Schellfische, Seehechte.

F. A. Müller, Adelsbairstraße 23. 17898

Lebende Rheinkarpfen, lebende

Schleie, lebende Rheinhechte, Rheinbarse, Aale, Krebse, sowie feinsten Rheinsalm im Ausschnitt, Seezungen (Sole), Steinbutt (Turbot), Zander billigt. Prima Schellfische 30 Pf., Cablian im Ausschnitt 50 Pf., Schollen je nach Größe von 40 Pf. an, Merlans 50 Pf., Limandes (unächte Seezungen) je nach Größe von 60 Pf. an, Lachsforellen, Silber- u. Bodenseeforellen, sowie kleine Salme (ganze Fische), 3-4 Pfd. schwer, 1 Mt. 60 Pf. pro Pfd., feinsten Kieler Rohschücklinge pro Stück 8 Pf., Flundern pro Stück 20 Pf., Kieler Sprotten 1/4 Pfd. 30 Pf. treffen jeden Tag frisch ein bei 372

J. J. Höss, Fischhandlung,

Stand auf dem Markt u. im Laden Markt 12, vis-à-vis dem Rathskeller.

Frische Kieler Bücklinge,

empfeht

Sprotten

17920

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Magnum bonum, Schnecken, gelbe Mänschen, Kartoffeln werden im Str. zum billigen Marktpreise frei ins Haus geliefert Dogheimerstraße 15, 1.

Wieth-Verträge

vorräthig im Verlag
Langgasse 27.

Dauborner Fruchtbrandwein per Liter außer dem Hause 1 Mt. Messergasse 27.

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen, Kieler Bücklinge

empfeht in frischer Waare und bester Qualität

17899

Mühlgasse 13. J. Haub, Ecke der Häfnergasse.

Frische Sendung

in Braunschweig und Thüringer Wurstwaren angetroffen. Auch zugleich ein verehrl. Publikum aufmerksam auf meine tägl. Fischbäder.

Elise Ball, Faulbrunnenstr. 4.

Frische Gothaer Cervelatwurst, Neues Sauerkraut, Neue Essig- und Salz-Gurken, Neue russ. Sardinen, Neue Hollmöse, Neue mar. Heringe, Neue Bismarck-Heringe

empfeht in vorzüglicher Qualität

17900

Th. Hendrich,
Dambachthal 1.

Rechte Frankfurter Würstchen

empfeht täglich frisch

17898

Peter Quint,

Am Markt, Ecke der Ellenbogenstraße.

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffenbraten Brecken. Vorzügliches Thee- und Kaffeegebäck. Bestellungen frei ins Haus.

17899

Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

Gesf. Apfel per Stumpf 36 Pf. Blatterstraße 11, 1.

Sonnenbergerstraße 4 sind schöne Birnen zu Kumpf 50 Pf. zu haben.

Zwetschen

per Hundert 12 Pf. Adelsbairstraße 38.

17899

Vorzügl. Rod- u. Gbirnen pr. Bfd. 7 Pf. Adelsbairstr. 38.

Circa 200 Centner Äpfel

zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

17898

Kartoffeln

per Centner frei Haus geliefert 2 Mt. 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Schöne Äpfel, 100 50 Pf., 1000 4 Mt., Gbirnen 10 Pfd. 30 Pf. Zwetschen 5, Tafeläpfel 8, Trauben 80 Pf. Geisbergstr. 86, Hof 2, 2.

Frische Buttermilch per Sch. 5 Pf. täglich abzugeben Adelsbairstraße 1.

17899

Kartoffeln Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.**Kaufgesuche****Kent. Geschäft**

d. Manuf. oder verw. Branche gesucht. Offerten unter V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Getragene Kleider, Schuhwerk 2c.

kauf zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher,
31. Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Mandoline zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 79, 1.

Kaufe ein Paar Requisition-Zuchthausen, oder alt, mit Futteral, complet. Derselben müssen unter Ordnung sein. Kaliber, Name von Fabrik und Preisangabe unter M. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neuer gedruckter transportabler Geld zu kaufen gesucht Kreuzstraße 37.

Ein gebr. Wasser- o. Martthauschen a. lauf. gel. Bleichstr. 22. 17855

Eine Schrotleiter, 4 Mr. lang, zu kaufen gel. Dogheimerstraße 80, Laden.

Ein leichtes belgisches Arbeitspferd zu kaufen gesucht. Off. unter N. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein Herren-Winterüberzieher, 2 Petroleum-Hängelampen zu verkaufen Abeggstraße 6.

Ein gebrauchtes vollst. Bett, sowie ein zweith. Eichenholz-Kleider-
schrank billig zu verkaufen. Kirchgasse 2a, Stb. 1 St.

Heute

und die folgenden Tage findet
25. Bleichstraße 25, Part.,

großer Freihandverkauf hat: 2 Kuch.-Betten, 1 hochfeiner Schreib-
schrank, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow mit Muschelaussatz, 1 dito Nr. 35,
1 gewöhnl. nuss-pol. Kleiderschrank, 1 dito, lackirt, Nr. 38, 1 Herren-
Schreibtisch, 1 nuss-pol. Waschkommode mit Marmorplatte, innen Eichen,
1 klein, Tannen-Holz, 1 vierfachlad. Kommode, 2 prachtvolle Delgemälde
Bilder, 1 ovaler Tisch mit Stagerverbindung, 1 Halbbarockstophä,
1 Regulator mit Schlagwerk, 1 zweifachl. neues Bett, 1 eiserne Bettstelle
mit Strohlatt, fast neu, Nachtschloß mit u. ohne Marmorplatten, 2 prach-
volle Kaiserbilder, 1 Korbstühl, 1 kleiner Spiegel, Patentstühle, 1 Wasch-
kommode mit weißer Marmorplatte und Spiegel, 1 Küchenschrank mit
Glasausatz, 1 prachvolle Spielbox mit Silberpiel Nr. 50, 1 Singer-
Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, fast neu, 1 Waschtisch, 2 nuss-
pol. Bettstellen, 1 fast neues Schreiner-Karrenden, 1 Gangampel, 1 Kanarien-
kahn und diverse Hausgegenstände mehr. Die Sachen sind gut erhalten
und werden ausnahmsweise sehr billig abgegeben. 17936

Möbel-Verkauf 19. Zahnstraße 19, Part.

Ein großer zweithür. nuss-pol. Bibliothekschrank mit Säulen u. reicher
Bemalung, Anschaffungspreis 500 Mk., jetzt 250 Mk., nuss-pol. Buffet, innen
Eichen, mit 6 dazu passenden Speisestühlen, prachvoller Spiegelschrank mit
Muschelaussatz, Verticow, Silberschrank, Herren-Schreibbureau in nuss-
pol. u. □ Tische, großer zweithür. Mahag.-Weizenholzschrank, einz. Sofa-
bank, nuss-pol. u. Tannen-Kleiderschränke, Mahag.-Schreibbureau (antel),
1 schön prach. Kommode, 1 Herren-Schreibtisch, 4 große Smyrna-Teppiche,
2 große Salontische mit weißem Marmor, 1 prachvoller Regulator in
Eichen, 2 Betten mit Sprungrahmen, breitbein. Matratze und Keil, einzelne
Gemeindebetten, 12 sehr gute Deckbetten u. Kissen, einz. Koffhaarmatratzen,
6 schöne Speisestühle, 2 fünf- und 4 dreiarmlige Gasleüster, großer Gold-
spiegel mit Trumeau, Mahag.-Weilerpiegel, runder Mahag.-Tisch, Mahag.-
Schreibtisch, Waschkommode, 1 Regulator, verschiedene Bilder,
1 Hysterion für 12 Personen, Glas, Porzellan, D'willier, 2 große Küchen-
schränke, 1 Mahag.-Schrank, Speiseschrank, ovaler Goldspiegel mit Auf-
satz, 1 Ampel, Stühle, 1 Gusschrank, 1 Mumentisch, 1 Blumenkänder z.
Sämtliche Möbel sind so gut wie neu und werden für jeden annehm-
baren Preis verkauft 19. Zahnstraße 19, Part.

Kinder-Bettstelle

zur Hälfte des Kaufpreises zu verkaufen Bachmeyerstraße 10.

Möbel

zu verkaufen, sowie ein gut erhaltener Herd Nero-
straße 23, 1. Stod.

Begzugs halber zu verkaufen: 2 Kleiderschränke, 1 guter Küchen-
schrank, 1 Ausrichte, 2 gute Hängelampen, 2 gute Dienstboten-Betten,
1 Waschkommode u. f. w. Rheinbahnstraße 3.

Gelegenheitskauf.

Eine ganz neue **Singer-Nähmaschine** mit allen Verbesserungen
billig unter Garantie zu verkaufen Albrechtstraße 14, 3. St.

Ein hochf. Maschine (**Singer**) ist preisw. zu v. Mühlgasse 18, 3. St.

Ein gut erhaltenes **Tapezirer-Karrenden** billig zu verkaufen
Walterstraße 56, 1.

Ein gebrauchter **Kochherd** billig zu verkaufen. 17890

Boué, Helenenstraße 16.

65 frischgeleerte Bordeaux-Orhoff-Fässer

zu einzeln billig zu verkaufen.

E. Brumm, Weinhandlung, 33. Adelsbaderstraße 33. 17902

Ein Pferd

billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 34.

Swissbünd. H. Kasse, 1 J. alt, glänzendschw., b. z. v. Wegergasse 27.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Michelsen. 17909

Feiertage halber

bleibt mein Geschäft Montag, den
11., und Dienstag, den 12. Sept.,
bis Dienstag Abend 7 Uhr ge-
schlossen. 17921

Julius Bormass,

30. Kirchgasse 30, Laden.

Ein **Mittel Theater-Abonnement**, 2. Rang, Border- oder Rück-
sitz gesucht Geldstraße 4, 1.

Beitreibung

von Forderungen, schriftliche Arbeiten
jeder Art besorgt das
Bureau **A. L. Fink**, Delaspestraße 8.

Anarbeiten

von Betten und Polstermöbeln ist und
außer dem Hause billigst, Aufziehen von
Tapeten per Rolle 25 Pf. Helenenstraße 16, Stb. 1 St.

Damen aller Stände,

welche sich durch leichte Handarbeiten einen dauernden Nebenverdienst ver-
schaffen wollen, beliebigen Adressen unter „**Handarbeit**“ an **Rudolf**
Mosse, Berlin, Königstraße 56/57, einzusenden. Für Erw. der noth-
wendigen Vorlagen und sonstigen Materialien sind Mk. 2.90 erforderlich,
welche per Nachn. erhoben werden. (189/0) 188

K. Wolf, Damen-Schneiderin, Friedrichstraße 18, Part. L,
übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause.

Zwei tüchtige Mädchen vom Lande suchen Kunden
(Waschen oder Bügeln). Kellerstraße 14, 1.

Die beiden Herren, welche Dienstag zwei Mal Hirschgraben 12
w. e. Zimmer waren, werden gebeten, von 5-6 Uhr nochmals zu kommen.

Verloren. Gefunden

Verloren

am Montag Nachmittag auf dem Wege von der Hauptkirche durch die
Burgstraße, Anlagen und Taunusstraße nach Beaufste eine **goldene**
Damen-Uhrkette. Gegen Belohnung abzugeben Erathstraße 7.

Ältere kl. gold. Damen-Uhr,

weiß. Zifferblatt (**Rud. Faeger**, Gold-Uhrmacher, Hannover,
im Innern), mit kl. schwarz. Zetgehängen als Kette,
vom Kochbrunnen durch die Langgasse, Bärenstraße, Kleine
und Große Burgstraße, Wilhelmstraße bis Museumstraße
verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Villa Lieben-
burg, Sonnenberger Promenadenweg.

Unterricht

Vollst. **Privat-Unterricht** für einen Quintaner gewünscht. Gefl.
Offerten unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen Unter-Tertianer wird jemand gesucht, der täglich dessen Aufgaben überwacht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17893

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Gaushaltungs-Pensionat.
Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch die Vorsteherin. 18470

Wiesbaden. **Wilhelmsplatz 3.**
Ein staatlich geprüfter Candidat erteilt **Nachhilfe-Unterricht.**
Gest. Offerten unter **N. C. 604** an den Tagbl.-Verlag. 16668

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss **Sharpe**, Louisenstrasse 17, parterre. 18785

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch für Anf. mit deutsch., für Vorgeschr. mit ital. Vorträge.
Näh. Weißstrasse 11.

Spanisch. Gründl. Unterricht erteilt **L. Emmerich**, ger. beid. Interpr., Adelsheidstr. 57, 2-4 Uhr.

Frans. und italien. Unterricht von e. Franzosen, früh. Schuldirektor in Frankreich und Verf. m. Schulbücher. Viel Erfahr., leichte Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für franz. Conversation und Styl beginnt am 1. Oct.

Prof. **L. Nicole**, Dohheimerstrasse 10.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt Unterr. z. maß. Preise. Off. u. **Z. Z. 618** a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Das Aufnehmen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe erteilt gründlich. Lehrzeit 4-6 Wochen. Nachmittags von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Frau **L. Heidecker**, Querstrasse 3, 3.

Damen
erhalten gründlichen Unterricht im **Zuschneiden** und **Anfertigen** der **Damen- und Kinder-Garderobe** in kürzester Zeit. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen. 17539

Frau **L. Glück**, Kirchgasse 10.

Zeichen- und Zuschneideschule für Damen-Bekleidung

von **Geschwister Stein**, Nerostr. 46, 1. Et. der Röderstr. 17486

Zu dem am 15. September beginnenden **Extra-Schnell-Kurse** für Damen, welche das Zuschneiden und Anfertigen sämtlicher Kleidungsstücke zum Selbstbedarf oder häuslichen Gebrauch erlernen wollen, werden täglich Anmeldungen entgegengenommen. Neue elegante Schnitt. Erfolg garantiert. Schnittmuster aller Art werden abgegeben, sowie **Costüme** zugeschnitten u. eingerichtet.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsfokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. **Verforgung** von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Zum **An- und Verkauf** v. Villen, Geschäfts- u. Renten-häusern zc., **Vermittlung** v. **St. o. thät. Betheilungen** zc. bei discret. coulaute Bedienung wende man sich an die **Immobil.-Agentur v. Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 17525

Immobilien zu verkaufen.

Villa Sonnenbergerstraße 43 (zum Alleinbewohnen) mit schönem Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei **Th. Sator**, Bahnhofstraße 6. 16544

Ein gut rent. **Gaus** nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierhandl. sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16545

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Walfmühle. 16260

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches **Landhaus**, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. **40.000 Mk.** Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Langstraße 8 (Nerothal), ruhige geändete Lage, schöner großer Garten, Obstgarten, nahe dem Walde und Dampfbanthaltestelle, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Adolphsallee 51, Part. 13798

Die Villa **Rosenstrasse 4** ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa San Nemo, nächst der Parkstrasse, hochgelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Partierre. 12044

Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50.000 Mk. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch **G. Walch**, Franzplatz 4. 17381

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa San Nemo, nächst der Parkstrasse, hochgelegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Partierre. 12044

Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50.000 Mk. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch **G. Walch**, Franzplatz 4. 17381

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Badoz., 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84.000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleine Häuschen in der Victoriastraße, enth. 6 Zimmer, 1 Badoz., 3 Mans., große Küche mit Speisek. u. Aufz., Badst. u. klein. Gärtchen um das Haus, sehr preiswürdig bei gunt. Beding. zu verkaufen od. geg. Stadthaus zu tauschen. 17526

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa in der Victoriastraße, dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Badoz., Speisek. zc., hochgelegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastraße 11, 2. 15630

Zu verk. per sofort, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers, frequenter **Gasthof 2. Ranges**, vis-à-vis dem Nationaldenkmal, in **Dingen a. Rh.**, 20 möblirte Zimmer u. gr. Saal, Veranda zc., für 85.000 Mk. bei 1/4 Anzahlung durch 17550

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Kleine Villa, ganz in der Nähe der Auranlagen, mit **Zier- und großem Garten**, solide Bauart des Hauses u. äusserst trocken, für 32.000 Mk. zu verkaufen durch **W. May**, Sabnstraße 17. 11117

Mein neuerbautes Haus in bester verkehrsreicher Stadtlage, mit Hofraum, Thorfahrt, Stallung, vorzügl. Kellern, beabsichtige ich anderweiter Unternehmungen halber für **Mk. 92.000** bei **Mk. 10.000** Anzahlung zu verkaufen. Mietherrtrag über **Mk. 5000**. Selbstreflectanten wollen sich unter Chiffre **W. L. 211** im Tagbl.-Verlag melden. 17841

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17898

Villen und Landhäuser in der Sonnenberger-, Appels-, Park-, Garten-, Bierstädter-, Blumen-, Humboldt-, Frankfurter-, Mainzer-, Diebricher-, Kapellenstraße, Nerothal und Grubweg je nach Lage, Größe und Ausstattung zum Preise von **Mk. 20.000** bis **Mk. 400.000** zu verkaufen. Villen und Stagen mit und ohne Möbel zu vermieten. **Reelle Bedienung, Vermittlung für Käufer kostenfrei** durch das Immobilien-Geschäft von **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 17862

Gaus mit Wirthschaft (600 Mk. Ueberich.), Mitte der Stadt, Haus für 25.000 Mk., zu verk. durch **A. Eichhorn**, Agent, Herrnmühlstraße 8. 16545

Mainz, beste Stadtlage, altes gutes Gast- u. Logirhaus günstig feil. **A. L. Fink**, Delaspeckstraße 8. 301

Pension mit Inventar und Haus, nächst dem Kochbrunnen, für 45,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 17803
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a, 1.

Ein vorzügliches Hotel

an der Bahn ist mit Mk. 20,000 Anzahlung zu verkaufen 17853
durch
Carl Specht, Immobilien-Agentur, Wilhelmstraße 40.

Sensheim a. d. B. Zwei schöne neue Landhäuser mit Gärten zu 20,000 u. 22,000 Mk. feil. A. L. Fink, Delaspessstraße 8.

Baustellen an der Niehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbaldstraße 56, P. 12807

Gillen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalkosten, zu verkaufen. Offerten unter R. M. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Bau- stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelsbaldstr. 56, P. 12809

Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung, Straße, Canal, Gas- u. Wasserleitung fertig, zu vl. R. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

Bauplatz Augustastrasse 5, incl. Straßen-Canal- und Trottoirkosten, unter sehr günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 54 a. 17170

Bauplatz Mainzerstraße 32 b mit Baugenehmigung (5 Zimmer im Erd) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17868

Ein Acker, nahe der Stadt, an fester Straße belegen, 48 Ruth., per Rente 80 Mk. zu verk. Gustav-Adolfstraße 10, 1 St. 17869

Meine Weinberge in Schierstein fesse ich mit voller Escenz dem Verkaufe aus. A. L. Fink, Delaspessstraße 8.

Die Dorfmuhle in Dogheim, verbunden mit Holzschneiderei, Bäckerei, 14 Morgen Ländereien, ist bei geringer Anzahlung sofort sehr billig zu verkaufen. A. L. Fink, Delaspessstraße 8.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be- leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil- haften Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken- Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889

C. Spitz, Bärentstraße 7, 1.

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen: Bauhypotheken zc. werden prompt und billigt besorgt; 50 % der Tage à 4 %; 60 % à 4 1/2 % durch das Bau-, Commissions- u. Hypotheken- Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 17527

Capitalien zu verleihen.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Ver- laufwerth. der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 13085

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16320

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

100,000 Mk. sind im Ganzen oder getheilt auf gute Hypothek auszu- leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17608

30,000—60,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszuleihen. 17745

Imand. Hypotheken-Agentur, Rl. Burgstraße 8.

10,000—12,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuleihen. 17747

Imand. Rl. Burgstraße 8.

54—56,000 Mk. sind zur 1. St. à 4 1/2 % am 1. October zu verleihen. Offerten unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk. a. Restkaufsch. o. 2. Hyp. p. 1. Oct. R. Tagbl.-Verl. 17751

800—1000 Mk. sind g. Accept u. Bürgsch. zu verleihe. Off. unter B. 101 postlagernd erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. bis 55,000 Mk. als 1. Hypothek auf la Object ver 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter S. C. 611 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17024

12—14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11982

10,000 bis 16,000 Mk. als 2. Hypoth. auf la Object p. 1. October cr. ohne Vermittlung gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter R. C. 610 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17016

Restkaufschillinge

15,000 und 20,000 Mk. mit vorzüglicher Gastbarkeit und pfandrechtl. Sicherheit zu verkaufen. 17866

August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

12,000 Mk. auf guten 2. Eintrag per 1. October cr. gesucht. Offerten sub B. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Capitalisten!

Gesucht Mk. 47—50,000, 2. Hypoth. nach 50 % 1., à 5 %—5 1/2 %, 16,000, 1. Hypoth., à 4 1/2 % (50 % d. Feuerz.), 10,000, 1. Hypoth., à 4 1/2 %, 63 % d. Tage, 6000, 2. Hypoth., à 5 %.

Auskunft und Placirung kostenfrei. 17528

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

14,000, 5000, 12,000, 9000 u. 1000 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht.

A. L. Fink, Delaspessstraße 8.

10,000 Mark als zweite Hypothek auf la Geschäfts- haus alsbald gesucht. Anerbieten sub Z. N. 264 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Meine an der Frankfurterstraße seit 11 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Gärtnerei ist wegen Betriebsveränderung auf längere Jahre zu verpachten event. zu verkaufen. 17574

H. J. Steitz, Gärtnereibesitzer.

Ein Grundstück, 88 Ruthen haltend, passend für Lagerplatz, gelegen hinter der Gasfabrik, ist vom 1. November d. J. zu verpachten. Zu erfragen bei H. Weygandt, Neugasse 4. 17558

Gärtnerei, 2 1/2 Morg., Wohnh., Gewächsh., nahe der Stadt, a. 9 J. zu verp. A. L. Fink, Delaspessstr. 8.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Woh- nungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12808

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

In Aurlage Wohnung v. 4—6 Zimmern, Part. oder 1. Etage, zur Weitervermiethung geeignet, gesucht. Offerten unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie

sucht für 700—800 Mk. eine Wohnung mit 4—5 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung oder Balcon, zum 1. Januar. Offerten bittet man unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine unabhängige Familie, dessen Mann Invalide ist, sucht gegen Hausarbeit Wohn. Näh. im Tagbl.-Verl. 17875

Freie Wohnung gesucht gegen Verrichtung von Haus- u. Gartenarbeit (Mutter u. Sohn). Näh. Tagbl.-Verl. 17874

Für einen Kaufmannslehrling

wird in guter Familie Logis und Kost gesucht. Gest. Offerten sub U. M. 261 an den Tagbl.-Verlag.

7 bis 8 möblirte Zimmer

mit Küche werden v. 15. October an auf 6 Monate zu mieten gesucht. Offerten beliebe man u. O. M. 256 a. d. Tagbl.-Verlag einzusenden.

Fremden-Pension

Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten, Balkons.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

Geschäftelocale etc.

Säuerergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 17488

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Fackert, Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 16128

Ein Laden mit Metzgerei

und Inventar zu vermieten Nicolassstraße 16. 17930

Ein großer Laden mit feiner Einrichtung, für alle Branchen passend, ist per sofort oder 1. April zu vermieten durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 17851

In Erbenheim No. 108 ist ein Laden

mit Wohnung, worin seit langen Jahren eine gutgehende Metzgerei betrieben wurde, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 17014
Ein an einem renommierten Vadeorte Raffhaus in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein Puh-, Sticker- und Modewaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miete gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen des darin befindliche Waaren-Inventar theilweise mit übernommen werden. Offerten erbitte unter M. E. 96 an den Tagbl.-Verlag. 17022

Jahnstraße 6 schöne Werkstätte, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Käferei, Wäscherei etc. 17846

Schwalbacherstr. 29 helle Werkst. ev. mit Wohn. z. v. Näh. Vdh. 1 r. hell und geräumig, für ein reinliches ruhiges Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. 17881

Lagerraum, für Kohlen- und Holzhandel sehr geeignet, zu vermieten Albrechtstraße 42a. 17896

Wohnungen von 6 Zimmern.

Diebricherstraße 11, am Roudel, Hochparterre, 6 Zimmer, Badezimmer etc., zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 17846

Nicolassstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Von jetzt bis April Preisermäßigung. 17892

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und Wilhelmsplatz 7 die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf je gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 Et. 17880

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern etc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Schöne Wei-Etage in neuem Hause, obere Jahnstraße 25, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, großer Hof, Bleichplatz, eigener Garten, Wegzugs halber zu M. 680 zu vermieten. 17844

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 6, 3, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 400 M. zu vermieten. 17881

Hellmundstraße 47, Wei-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 17881

Schulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844

Wellrichstraße sind Wohnungen (Vorberh.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 beim Wagner Kürschner. 17836

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wilderstraße 49, Vdh., Dachw., 2 Z., K. u. B., a. 1. Oct. z. vm. 17808

Emserstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 M. zu vm. Näh. h. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 17908

Frauenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Sermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Parterre. Näh. 2. St. 17899

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17883

Römerberg 2

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zum 1. October zu vermieten. 17879

Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu vm. Näh. Gartenb. 1 St. h. 17845

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sartingstraße 1 ist 1 Zimmer, 1 Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 17860

Sirchgraben 8 Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, vom 1. October an zu vermieten. 17888

Schöne Mansardwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Frauenstraße 3 bei Kimpel. 17907

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Wilderstraße 20 Dachlogis zu vermieten. Näh. im Väderladen. 17829

Bleichstraße 39 eine schöne Dach-Wohnung zu vermieten. 17914

Geisbergstraße 16 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu vm. 17914

Selenenstraße 7, 8th., eine ff. Dachwohn. auf 1. Oct. zu verm. 17915

Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 17925

Schwalbacherstraße 41, 8th., Frontispizwohnung an ruhige Mieter zu vermieten. 17918

Wellrichstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nahe am Kurhaus, conf. möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Günstige Gelegenheit für einen Special-Przt.

Wilhelmstraße 13, Wei-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachfolger, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15690

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80-100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6 möblierte Zimmer.

Untere Weichstraße 15, 1, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17871

Adelheidstraße 42, 3, fein möbl. großes Zimmer zu vm. 15198

Adelheidstr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14326

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15393

Adolphsstraße 5, 1. Et., 2 St., möbl. 3. z. 15. Sept. zu vermieten. 16871

Albrechtstraße 28, 1 St. h., möbl. Zimmer b. zu vermieten. 16190

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 17461

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 14327

Bahnhofstraße 5, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17904

Bahnhofstraße 20, 1 Et., ein kleines möbliertes Zimmer an einen jungen Herrn zu vermieten. 16871

Bertramstraße 11, 2. Et., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 15914

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 17882

Bertramstraße 12, 2 r., ein hübsch möbliertes Zimmer sof. zu v. 16188

Bertramstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15747

Bleichstraße 3, 1 Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17596

Bleichstraße 3, 2 Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17168

Bleichstraße 9, 2 Et. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17588

Bleichstraße 16, 8th., 2 Et., ist ein schön möbl. 3. zu verm. 15048

Bleichstraße 16, 8th., 2 Et. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 14898

Bleichstraße 19 ist in der 1. Etage ein schön möbl. 3. zu verm. 14898

Geisbergstraße 1 können ein auch zwei reizende Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 Et. 14898

Gleichstraße 19 ein schönes Parterre-Zimmer möbl. zu vermieten. 18778
Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Frühstück an isolierten Herrn zu vermieten. 14838
Dohheimerstraße 17, Stb. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 15414
Dohheimerstraße 23 ist ein möblirtes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 17488
Dohheimerstraße 26, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17866
Eisenbogensgasse 18 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15847
Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. a. 23.
Emserstraße 19 eing. u. zusammenh. möbl. Z. (ev. mit Küche), m. Pens. (incl. 3.50-80 M. mon.) zu verm. **Gr. Garten.** 17036
Emserstraße 25 ein Zimmer mit o. ohne Möbel zu vermieten. Auch können Möbel eingelegt werden. 17559
Freudentstraße 2, 2 St., 2 g. möbl. Z. (sep. E.) auf gl. zu verm. 17373
Freudentstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu vm. 16807
Friedrichstraße 12, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17919
Friedrichstraße 21, 1 Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 10620
Friedrichstraße 45, Bel.-Et., Salon u. Schlafzimmer zu verm. 15275
Goldschlagstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 12407
Goldschlagstraße 2a, 2 St. h., sch. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 16452
Goldschlagstraße 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 16243
Gruenenstraße 19, 1, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17123
Gruenenstraße 29, 2. Stock, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. 16590
Gruenenstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16590
Gruenenstraße 45, Mth. P. r., einf. Zimmer mit 2 Betten zu vm. 16590
Gruenenstraße 12 möbl. Z. mit a. Pens. f. 45 M. zu verm. 16590
Hauptstraße 2, 2 r., Ecke Karlsruh, sch. 3-fenst. Gdz. möbl. zu vm. 16590
Kapellenstraße 8, Villa Siefta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791
Kapellenstraße 23, Part., elegant möblirt. Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 16166
Karlstraße 10 ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16934
Kellerstraße 22, 2 St., Logis für ausl. Leute, auch mit Kost. 17840
Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16329
Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 19, 2, ein Salon mit Schlafzimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 17834
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
Kirchgasse 45, 2, Eingang Schulgasse 17, möbl. Zim. zu vm. 16995
Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Kirchgasse 12, Part. L., best. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16957
Kirchgasse 16, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
Kirchgasse 33, 2, gr. sch. möbl. sep. Zim. m. Pens. sof. zu vermieten. 16423
Kirchgasse 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16244
Kirchgasse 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 14829
Kirchgasse 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 16922
Kirchgasse 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 17767
Kirchgasse 9, 2 St. L., schön möblirtes Zimmer sof. zu verm. 17861
Kirchgasse 10, 2 r., ein sch. möbl. Z. auf gleich zu verm. 17395
Kirchgasse 8, Hth. 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 17395
Kirchgasse 20, Hths. Dachl., ist ein möblirtes Dach-Zimmer zu verm. 17597
Kirchgasse 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 15554
Kirchgasse 33 zwei große möblirt. Zimmer. 11162
Kirchgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11162
Kirchgasse 12, 2 L., möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 17981
Nicolassstraße 10, 2 St., ein großes eleg. möblirt. Zimmer mit einem oder zwei Betten, oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten. 16993
Nicolassstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 16993
Nicolassstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16993
Nicolassstraße 1, n. d. Rheinstr., e. m. W. u. e. Schlafz. z. vm. 17164
Nicolassstraße 3, 1, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 16534
Nicolassstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 17252
Nicolassstraße 39, Hths. 1 St. L., frdl. gut möbl. Z. a. S. f. 12 M. im Laden. 15290
Nicolassstraße 2 fein möblirtes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. 17631
Rheinstraße 45, 2 L., möblirt. Zimmer zu vermieten. 17631
Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 16371
Röderstraße 9, 3, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 15914
Röderstraße 10, 2 St., schön möbl. Z. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 17832
Röderstraße 1, 2 St. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 16188
Schulberg 6 sind zwei möblirt. Zimmer, eins mit separatem Eingang, zu verm. 15747
Schulberg 9, 1 St., kleines möbl. heizbares Zimmer sofort zu verm. 17596
Schulberg 11, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer mit Kasse zu vm. 17168
Schulberg 17, 1. Etage, ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 17588
Schulberg 19, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 15048
Schwalbacherstraße 32, Part. L., ein bis zwei fein möblirt. Parterre-Zimmer preiswürdig zu vermieten. 14828
Schwalbacherstr. 34, 2 St., g. m. Z. m. 1 u. 2 B. f. anst. M. 17905

Schwalbacherstraße 41, Parterre, 8 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 17887
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647
Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17610
Sedanstraße 2, Part., möbl. Zimmer zu 12 M. zu vermieten. 16871
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zim. an einen Herrn billig zu vm. 18355
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17893

2. Stiftstraße 2

möblirt. Zimmer zu vermieten. 17893
Walramstraße 10, 3 St. L., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
Walramstraße 14/16, 1. Et. L., schön möbl. Z. preisw. zu verm. 16896
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Webergasse 44, 2, schön möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten z. v. 17061
Webergasse 51 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17253
Webergasse 53, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 10809
Weilstraße 19, Part., ein fein möblirtes Zimmer mit Kasse an Herrn oder Dame sofort zu vermieten. 17663
Weilstraße 10, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17402
Weilstraße 18, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Oct. oder 1. October zu vermieten. 16749
Weilstraße 22, 1 St. L., zwei schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 10170
Weilstraße 45, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16749
Weilstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 16749
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 8. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12509
Weitere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. Zwei große möblirt. Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Weitere möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17895
In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
Möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. 17910
Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten bei **Herrn. Holland**, Kirchgasse 32, Brdb. 3 L. 17207
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Bahnhofstr. 1a. 14831
Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Louisestraße 24, Neub. 2 St. links. Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
Gleichstraße 24, 2 Tr. h., eine schön möbl. Manfarge an einen ausl. Herrn oder ein Fräulein gleich oder später zu verm. 16298
Louisenstraße 14, Stb. r., bei **Mondel** möbl. Manf. zu vm. 17718
Webergasse 27 heizbare große Manfarge, sowie eine andere Manfarge möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten. 14716
Steingasse 35 ist eine möblirt. Dachstube zu vermieten. 10990
Taunusstraße 53 möbl. Manfarge zu vermieten. 17474
Weilstraße 13, 2 St., Manfarge mit Bett zu vermieten. 14974
Wörthstr. 18, Part., möbl. Manf. mit Frühstück o. g. Pens. bill. 17474
Wörthstr. 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 15814
Gleichstraße 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 17704
Dohheimerstraße 15, 1, erh. ein a. zwei j. Arb. billig Kost u. Logis. 17407
Schulbergstraße 62, Stb. 2 St., erh. ein auch zwei bill. Arb. Logis. 17761
Kirchgasse 2a, Hth. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 17781
Kirchgasse 36, Stb. 1 St., erh. ein od. zwei Arb. billige Schlafst. 17205
Kirchgasse 42, Hths. 1 St. r., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 17646
Webergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 17145
Druckstraße 40, Hth. 3 St. r., erh. j. Leute Kost u. Logis. 17431
Schachtstraße 6 erh. reinliche Arbeiter Schlafstube. 17257
Schwalbacherstr. 37, S., erh. reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 17257
Sedanstraße 10, Hths. 1, erh. junge Leute Wohnung u. Kost. 17257
Walramstraße 22 erhalten zwei junge Leute billiges Logis. 17257
Weilstraße 16, 2, schönes Logis für einen jung. Mann sof. 17257
Reinl. Mädchen erh. bill. Schlafst. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9. Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. 17257
Näh. Steingasse 3, 1 r. 17257

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshausstraße 18, 2. St., zwei unmöblirt. Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14883
Adelshausstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Adelshausstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 17858
Adelshausstraße 14, Stb. 2, ein großes leeres Zimmer, auch möblirt, auf 1. October zu vermieten. 17928
Gleichstraße 12 ein großes sch. leeres Z. im 2. Stock zu vermieten. 17587
Dietherstraße 3, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. dafelbst. 14649
Castellstraße 9 ein Zimmer zu vermieten. 17003
Friedrichstraße 48, 2, ein nach der Straße liegendes Zimmer sofort unmöblirt zu vermieten. Näh. dafelbst. 17781
Gartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 17929
Selenenstraße 15, Hths. 1 Tr., sch. Stube a. 1. Oct. zu verm. 17929
Selenenstraße 25 nach der Straße ein schönes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. l. 17929
Sellmundstraße 49 ein leeres gr. Zim. an ruh. Leute zu verm. 17650
Sellmundstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abbruch) auf October zu verm. 17650
Schachtstraße 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm. 17650

Kapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zim., ev. m. Küche, zu verm.
 Lehrstraße 33, Bdh. 1. St., best. Zim. zu verm. Näh. P. 17114
 Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmere
 auf 1. September zu vermieten. 15502
 Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
 Schachtstraße 6 ein schönes Zimmer zu verm. 17489
 Schachtstraße 9 e ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten.
 Näh. im Speereisladen. 14403
 Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887
 Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
 Steingasse 10 leeres Zimmer mit Keller auf 1. Oct. zu vermieten.
 Näh. daselbst Bdh. 1 St. 16981
 Stiftstraße 22, 2. ist ein leeres Zimmer an eine Dame zu verm. 17492
 Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
 Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person
 zu vermieten. 9286
 Wehrstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 16108
 Westendstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstehende
 Kammer zu vermieten. 16981
 Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
 Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
 Zimmermannstraße 7, Hth., leeres Part.-Z. zu v. Näh. Bdh. Bart.
 Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (best. Haus.) Näh. Platterstr. 4, 2. 16717
 Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer an einzelne Person zu vermieten.
 Näh. Sedanstraße 12. 17401
 Schönes großes Parterre-Zimmer in der Adolphsallee zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 16746
 Adelhaidstraße 54 ist ein freundliches Mansardzimmer für 6 Mk.
 monatlich an eine respectable Person zu vermieten. Näh. Bart. 17696
 Al. Dohheimerstraße 6 helle gr. Mans. z. 1. Oct. z. verm. 17668
 Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
 Selenenstraße 20 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 17602
 Selenenstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Mans. z. verm. 17662
 Sellmundstraße 37 gr. Mansarde a. 1. Oct. zu vermieten. 16948
 Sellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu
 vermieten. 17888
 Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten 17176
 Maurergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17824
 Neugasse 12 eine geräumige Mansarde, mit Wasserleitung versehen, per
 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 17660
 Dranienstraße 8 ist eine Mansarde an eine Frau zu verm. 17705
 Dranienstraße 27 1-2 schöne leere Mansardenzimmer u. Keller an eine
 stille Person auf 1. October zu verm. 13872
 Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 16380
 Philippsbergstraße 2 gr. Mans. an einz. Person sofort zu verm. 17180
 Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu
 vermieten. Näh. daselbst Bart. 11885
 Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 15054
 Saalgasse 30 eine heizbare Mansarde gegen Verrichtung häuslicher
 Arbeiten zu vermieten. 17686
 Schwalbacherstraße 5 drei Mansarden zu vermieten. 17655
 Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, einz. o. geth., zu verm. 17393
 Schwalbacherstraße 20, H., Mans. (Frip.) zu v. Näh. Bdh. 1 St. r.
 Schwalbacherstraße 47, L., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
 Walramstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 17604
 Walramstraße 21, 1. heizb. Mansarde an einz. Person zu vermieten.
 Wehrstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14285
 Wehrstraße 27 zwei Mansarden zu vermieten. Näh. 2 St. l. 17382

Wehrstraße sind zwei geräumige leere Mansarden einzeln zu ver-
 mieten. Näh. Sellmundstraße 34 bei Kürschner. 17887
 Eine schöne Mansarde ist an eine einzelne Person auf gleich oder später
 zu vermieten bei F. Hassler, Langgasse 8. 16881

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
 Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061
Zwei Pferdeställe
 auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 17786
 Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15287

Weinfeller,
 ca. 50 Stück haltend, ist ebenf. auch mit Bureau oder Wohnung auf
 October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16892

Familien-Nachrichten

Allen Freunden und Bekannten die tiefstschmerzliche Nach-
 richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere

Marie Körner, geb. Funf,

nach langem, aber schwerem Leiden sanft zu sich zu rufen.
 Bierstadt, den 7. September 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Christian Körner.

Hermann Körner und Frau Christiane Körner,

Erik Schreiber, Katharina Körner,

Heinrich Hesselbach, Helene Körner.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag
 4 Uhr statt.

Noch beklagen wir den herben Verlust unseres am Montag
 beerdigten jüngsten Kindes, **Wilhelm**, und wieder lag es in dem
 unerforschlichen Rathschluß Gottes, Mittwoch Nacht unseren innigst-
 geliebten 2½-jährigen **Emil**, und Mittwoch Nachmittag unseren
 innigstgeliebten **Carl** im Alter von 3½ Jahren zu sich zu nehmen.
 Schmerzerfüllt zeigen wir theilnehmenden Verwandten und Be-
 kannten diese Trauernachricht an mit der Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Erik Neumann und Frau.

Die Beerdigung der beiden Kinder findet morgen Samstag,
 Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Wehrstraße, **Sera's**
 Gartenhaus, aus statt. 17922

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer
 betroffenen unerseßlichen herben Verluste unsern tiefgefühlten innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die tiefgebeugte Gattin,
Clotilde Ganz, geb. Stein.



No. 419. Morgen-Ausgabe. Freitag, 8. September.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

ersch. heute in der

1. Beilage: **Schloß Genetränge.** Ein Roman aus den Vogeln von D. Elfer. (10. Fortsetzung.)**Aus Stadt und Land.**

*** Zur Erinnerung.** Das Geheimniß des Erfolges, den vor hundert Jahren die Franzosen mit ihrer aus den verschiedenartigsten Elementen zusammengefügten Revolutions-Armee hatten, beruhte neben der ungeheuren Begeisterung der jungen Truppenmassen vornehmlich darauf, daß das Leben von Tausenden nicht in Betracht kam, wenn es galt, einen vom Konvent vorgeschriebenen Zweck zu erreichen; wie das Menschenleben in Paris überaus wohlfeil wurde, so auch im Felde. Die Festung Dürenkirchen, an der Nordsee und unweit der belgischen Grenze gelegen, war von jeder ein viel umrittener fester Platz gewesen, den ehemals sogar die Spanier im Besitz gehabt hatten. Auch vor hundert Jahren gab es um diese Feste einen erbitterten Kampf. Die Franzosen hielten den wichtigen Punkt besetzt, und die Engländer unter dem Herzog von York belagerten Dürenkirchen mit Ernst und Eifer. Carnot aber, der Alles am rechten Ende angriff, wußte die Belagerung der Festung insgeheim so zu verstärken, daß General Houchard eine Schlacht wagen konnte. Am 8. September 1793 schlug dieser den Herzog von York und erzwang so die Aufhebung der Belagerung. Indes ging es bald darauf dem feigen General so wie seinem Vorgänger Culline; auch er ist hingerichtet worden, weil er nicht immer zu fliehen vermochte. Das Unglück wurde, damals hinweg mit dem Tode bestraft.

= Auktions. Trotz der vorgerückten Jahreszeit herrscht hier noch reges Sommer-Leben, ja es stehen noch zwei Saison-Festtage bevor, wie sie die seitherige Saison wohl kaum glänzender aufzuweisen hatte. Morgen, Sonntag, den 9. September, als am Vortage des großen internationalen Rad-Wettfahrens, veranstaltet die Kurdirektion ein bereits um 2 Uhr Nachmittags beginnendes Gartenfest. Bei dieser Gelegenheit wird an jeder hier noch anderwärts bis jetzt gezeigtes astronomisches Schauspiel stattfinden, indem Herr Lattemann und ein anderer Herr an einem Mikroskopium, unter Zurücklassung des ohne Führer bleibenden Ballons, abzufragen werden. Auch das abendliche große Feuerwerk wird ganz neue Nummern bringen, u. a. als Brillantstück in Langenfeuer: Wettfahren zweier Radfahrer auf Hoch- und Niederrad auf dem über den Weiher gespannten Seile. Auch „Lohengrin im Rachen stehend“, von einem Schwann durch den Weiher gezogen“, hat sein Erscheinen zugesagt, wie überhaupt das Feuerwerk ein besonders glänzendes werden wird. Bei dem späten Abgang der letzten Bahnzüge dürfte dieses Fest auch von außerhalb zahlreich besucht werden. — Zu dem großen internationalen Rad-Wettfahren am Sonntag, den 10. September, auf der neuen Wettbahn der Kurdirektion sind bereits ca. 150 Nennungen eingegangen, und verspricht dasselbe daher einen äußerst animierten Verlauf. Aus Anlaß desselben findet um 11½ Uhr Früh-Konzert im Kurgarten statt, und geht dem Rennen ein großer Korso mit Musik voraus, der um 1½ Uhr auf dem Kaiser Friedrich-Ring seine Aufstellung nimmt und sich von da durch die Rhein- und Wilhelmstraße, um den Kurparkplatz, durch die Sonnenbergerstraße zum Rennplatz in der neuen Anlage bewegt. Die Rennen beginnen um 3 Uhr, und sind die Eintrittspreise auf 2 Mk. 50 Pf. für den ersten, 2 Mk. für den zweiten und 1 Mk. für den dritten Platz angesetzt.

= Schulanachricht. Der Kultusminister hat einen Erlaß an die Königl. Regierungen gerichtet, welcher sich mit dem Geschichtsunterricht in den öffentlichen Volksschulen beschäftigt. Der Minister bemerkt darin mit Befriedigung, wie er aus den Berichten seiner Kommissare von dem Fortschreiten im Geschichtsunterricht der Volksschulen Kenntnis erhalten habe; diese Fortschritte würden aber nach den Wahrnehmungen des Ministers noch größer sein können, wenn sich nicht viele Lehrer durch ein ungemeines, aber oft verfehltes Streben nach Gründlichkeit verleiten ließen, zu lange bei den Anfängen der deutschen und der preussischen Geschichte zu verweilen, und dadurch genötigt würden, im weiteren Verlaufe gerade bei den wichtigeren Stellen zu kürzen. Nur dadurch erkläre es sich, daß die Schüler zuweilen über die Einzelheiten in den Anfängen unserer vaterländischen Geschichte mehr als ausreichend unterrichtet seien, während sich ihre Kenntnisse über einzelne grundlegenden

Thatfachen des weiteren geschichtlichen Verlaufs, insbesondere der neueren vaterländischen Entwicklung, als lückenhaft und unzulänglich erwiesen. Der Minister legt den entscheidenden Werth darauf, daß die heranwachsende Jugend im Unterricht der Volksschule ein klares und volles Bild von der Sorge erhalte, die der große Kurfürst und die preussischen Könige der Förderung des Volkswohles zugewendet haben, und daß ihr auch eine anschauliche Darstellung der glorreichen Zeiten gegeben werde, in welcher unsere Könige die Macht Preußens gegründet und befestigt, sowie dem Deutschen Reiche seine Einheit wiedergewonnen haben. Die Regierungen sind ersucht worden, das Erforderliche darnach zu veranlassen.

*** Der Mehrbedarf an Pferden,** den die am 1. Oktober d. J. in Kraft tretende Reformation des Heeres mit sich bringen wird, soll zwar in erster Linie durch Bezug unmittelbar von den Züchtern selbst gedeckt werden, um diesen die Gelegenheit zu bieten, ihren überschüssigen Vorrath zu angemessenen Preisen zu verwerthen; deshalb wird der Zeitpunkt für den Ankauf volljähriger Mittelstärke noch im Laufe dieses Monats öffentlich bekannt gemacht werden. Da aber namentlich für Artilleriezwecke geeignete Thiere nur sehr vertheilt im Lande vorhanden sein dürften, der Ankauf auch spätestens am 14. Oktober beendet sein muß, so werden die Ankaufskommissionen die Heranziehung von Händlern zu diesen Lieferungen kaum ganz umgehen können.

*** Wie die Briefe adressirt werden müssen!** Eine halbe Million Briefe werden jährlich im Deutschen Reiche vernichtet wegen undeutlicher Adressen. Wie leichtfertig werden mitunter die Briefe, welche mit der Post befördert werden sollen, adressirt! Da wird schnell der mit großer Sorgfalt angefertigte Brief in den Umschlag gesteckt und die Adresse — nun, man schreibt gleichgültig ein paar Worte hin, und der Brief muß fort, damit er mit dem nächsten Zuge noch fortgeht. Und doch, könnten alle Briefschreiber einmal zugegen sein bei der in jedem Monat bei den kaiserlichen Ober-Postdirektionen stattfindenden Verbrennung der unanbringlichen Briefe, wahrlich! kein Brief würde mehr zur Post gegeben werden, ohne daß ihn der Absender nicht nur noch einmal, nein, zweimal und dreimal nach der Richtigkeit und Vollständigkeit der Adresse und nach der Hinlänglichkeit der Marken prüfen würde. Alljährlich werden nämlich eine halbe Million Briefsendungen im Deutschen Reiche deshalb vernichtet, weil sie nicht anbringlich waren. Die Ursachen der Unanbringlichkeit der Briefsendungen sind zunächst die unvollständige und unrichtige Adressirung derselben. Hier wird der Vorname oder Titel des Empfängers weggelassen, und der Brief kann nicht bestellt werden, weil der Eigename in demselben Orte mehrfach vorkommt; dort wird, was in größeren Städten doch meistens notwendig ist, die Straße und Nummer nicht hinzugefügt. Andere schreiben Alles: Namen, Straße und Nummer, aber die Hauptfache — der Bestimmungsort — fehlt. Die letztere Unterlassung kommt sehr häufig vor. Ihr kommt nun eine Einrichtung der Postverwaltung zu Gute, nämlich die häufigere Verlesung der Postbeamten und die dadurch von denselben gewonnene Kenntniß der Straßennamen auch in anderen Städten. Viele Briefe werden dadurch gerettet, daß der Postbeamte dem Briefschreiber nachhilft, indem er den Bestimmungsort hinzufügt.

= Lasset das Obst nicht von Kindern schütteln oder brechen! Die meisten Obstbaumbesitzer freilich lassen das Obst von jungen Leuten und selbst von Kindern abernten. Es ist ein Freudenfest für die Kinder. Gewöhnlich aber findet man unter einem Baume, der von solchen jungen Leuten bearbeitet wurde, eine Menge abgebrochener oder häufig abgeschlagener Tragästen. Man kann eine so gedankenlose Verheerung der zukünftigen Ernten, welche aus solchem Verfahren erwachsen müssen, nur lebhaft bedauern. Alle diese verwüsteten feinen Tragästen hätten die nächste Ernte wieder getragen und den Gewinn vermehrt. Also: lieber nicht die Jungen auf die Bäume lassen, sondern selbst hinaufsteigen; dann wird der Baum mit Verstand und Augen geschüttelt und nicht mit Unverstand und Schaden. Beim Obstbrechen ist jedes Drücken und Anstoßen sorgfältig zu vermeiden, es sollen die Früchte in mehr Rinde, mit Heu ausgelegte Körbe nach dem Plücken gebracht werden, damit nicht zu viele Schichten aufeinander zu liegen kommen. Wird auf den Bäumen in umgebängte Säcke gepflückt, müssen diese Säcke, um Druck und Stoßfließen zu vermeiden, gleichfalls etwas Heu enthalten; auch dürfen die Säcke nicht zu voll gepflückt und nicht in die Körbe ausgegossen werden. Es ist jeder einzelne Apfel zu legen. Es ist nöthig, daß alles Lagerobst mit Ausnahme der grauen (Lebers) Reinetten erst einige Tage über der Erde gelagert wird, damit ein Theil des Wassers verdunstet.

— Abiturienten-Ceremonien. Man schreibt uns aus Fulda: Heute fand am hiesigen königlichen Gymnasium die mündliche Prüfung der externen Abiturienten der Provinz Hessen-Nassau statt. Mehrere Aspiranten traten schon vor der mündlichen Prüfung zurück. Zu den wenigen Externen, die mit gut ihr Examen bestanden, gehört Herr S. Greus, Sohn des Sanitätsraths Dr. Greus in Cuxen. Derselbe erhielt seine vorzügliche und gediegene Ausbildung im „Pädagogium Wiesbaden“ zu Wiesbaden, welches unter der vortrefflichen und energischen Leitung des Herrn Direktors Dr. Vechleitner steht. Dieser große Erfolg ist ein neuer Beweis für die Güte und Gediegenheit dieser höheren Privat-Lehranstalt, welche nach den zahlreichen außerordentlichen Leistungen auf dem Gebiete des Unterrichts besonders für zurückgebliebene und schwache Schüler aufs Wärmste empfohlen zu werden verdient.

— Lehrerstellen. Die 1. Lehrerstelle zu Schierstein und die Lehrerstelle zu Oberseelbach im Kreise Unterarmun mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte sollen bis zum 1. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 1. Oktober l. J. durch die Herren Kreis-Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulsachen, hier einzureichen. Ferner ist die 1. Lehrerstelle zu Eichbach im Kreise Usingen mit einem beträchtlichen Gehalte von 1000 Mk. bis zum 1. Oktober l. J. anderweitig zu besetzen. Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum 20. September d. J. zu machen. Die 1. Lehrerstelle zu Miehlen im Kreise St. Goarshausen mit einem beträchtlichen Gehalte von 1080 Mk. soll bis zum 16. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldegeschluß 15. Oktober l. J.

△ Feldhühner. Im Anschluß an den in Nr. 417 erschienenen Artikel, betreffend „Fühnerjagden“, sei erwähnt, daß bei einer in diesen Tagen von einem Mediziner vorgenommenen Untersuchung in den Eingeweiden eines Feldhuhnes sich nicht weniger als sechs Bandwürmer vorfanden. Mag ein solcher Fall auch ziemlich vereinzelt sein, so sei dennoch dem mit der Zurichtung resp. Ausweidung der Fühner betrauten Personal besondere Vorsicht empfohlen.

△ Die Bienenzüchter des Nassauischen Hauptvereins. Sektion Wiesbaden, halten Sonntag, den 10. d. M., in Jagtadt bei Herrn Mühl, Wirtschaft zum deutschen Haus, eine Versammlung ab, und ist deren Beginn auf 3½ Uhr festgesetzt. Nach Vornahme proflicher Übungen am Bienenstande werden in ausführlicher Weise eine Anzahl der im Herbst vorzunehmenden Arbeiten besprochen. Hieran schließt sich ein Referat über die im vorigen Monat abgehaltene deutsch-österreichische Wanderversammlung, insbesondere die damit verbundene Ausstellung sowie die wichtigeren zur Besprechung gekommenen Fragen. Sodann folgt Beratung über Verwendung der der Sektion zugeflossenen Ueberweisung von Geldmitteln aus der Kasse des Hauptvereins. Außer den Vereinsmitgliedern können auch sonstige Freunde der Bienenzucht der Versammlung beiwohnen.

— Ständchen. Die Gesangs-Abtheilung des „Wiesbadener Militär-Vereins“ brachte vorgestern Abend dem 1. Ueberlebenden des Vereins, Herrn M. d. L. I. Dr. J. Fehner, anlässlich dessen Geburtstages ein Ständchen. Der 1. Schriftführer beglückwünschte Herrn Dr. Fehner, pries in bereiten Worten dessen Verdienste um den Verein und gab dem Wunsche Ausdruck, daß es den Mitgliefern vergönnt sein möge, ihn als Leiter des Vereins noch recht viele Jahre an diesem Tage begrüßen zu können. Zur Nachfeier fand eine gesellige Zusammenkunft im Vereinslokale statt.

— Verlosung. Dem Pferdezüchter-Verein für Nassau-Lothringen ist die Erlaubnis erteilt, zu der öffentlichen Auspielung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen, die er mit Genehmigung des dortigen Ministeriums im Oktober d. J. zu veranstalten beabsichtigt, auch in Hessen-Nassau Loose zu vertreiben.

— Zwei leichtsinnige Burschen. die Söhne achtbarer Eltern, welche zur Befriedigung ihrer Extravaganzen zur Urkundenfälschung und zum Betrug gegriffen haben, sind gestern in Haft genommen worden. Einer derselben, ein gewisser M., hat bei einem Maurermeister die Bücher geführt und hat das Vertrauen dieses Mannes stark mißbraucht. Er riß aus dessen Checkbuch einen Check ab, verschaffte denselben mit der Unterschrift des Meisters und ließ dagegen durch seinen Freund, den Baubefehlshaber J., bei einem hiesigen Vorkehrverein 100 Mk. erheben. Das gute Gelingen dieses Planes und das flotte Leben, welches die genussüchtigen Burschen nun führen konnten, reizte zu einer Wiederholung. Als die hundert Mark verbuddelt waren, fertigte M. wieder einen Check über 50 Mark an, als er aber schon nahe daran war, diesen Betrag in Empfang zu nehmen, erschien der hintergangene Maurermeister selbst in dem betreffenden Kassen-Lokal, worauf es der Betrüger vorzog, mit Hinterlassung seines Kandes unbemerkt zu verschwinden. Dadurch wurde das gefährliche Manöver, welches dem Meister unter Umständen in großen Schaden hätte bringen können, entdeckt. Die beiden Betrüger, ungefähr 18 Jahre alt, sitzen nunmehr hinter Schloß und Riegel.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der am vergangenen Sonntag Seitens der Gesellschaft „Fraternitas“ unternommene größere Familien-Ausflug nach Diebrich (Hotel Bellevue) erfreute sich einer sehr zahlreichen Theilnahme und verlief bei bester Stimmung auf das Glanzendste. Sämmtliche zu Gehör gebrachten humoristischen Vorträge der Herren Gebrüder Weber, Wolf und Diez wurden mit großstem Interesse verfolgt und erregten alleseitige Bewunderung. Lobende Erwähnung verdienen auch die mit großem Beifall aufgenommenen Viedervorträge des Herrn S. Wäcker. Ein ganz be-

sonderes Lob aber wurde den Herren Wäcker, Walter, Pfannmüller und Schwarz für die vortrefflichen Leistungen in dem kleinen Theaterstückchen „Die künftigen Freier“ von Seiten des zahlreich erschienenen Publikums ausgesprochen. Erst sehr spät erfolgte nach genussreichen Stunden die gemeinliche Rückfahrt. Diese wohlgelungene Feier wird den Theilnehmern eine angenehme Erinnerung bleiben. Sie bildete den Schluß der diesjährigen Sommer-Veranstaltungen genannter Gesellschaft.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Wie lange soll die Baumgrube vor dem Unfalken Hause in der Emmerstraße noch in ihrer heutigen Verfassung bestehen bleiben? Derselbe, mit Wasser gefüllt, dient als gefährliche Verleumdung für die Passanten, welche zum großen Theile gerade hier zur Querfeldstraße abbiegen und namentlich bei Dunkelheit in unangenehmster Weise von diesem Misthaufen übertraffelt werden.

— Sindlingen, 7. Sept. Hier tritt am 7. September in Vereinigung mit der Postagentur hierseits eine Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit.

* **Grönberg, 6. Sept.** Nächsten Sonntag feiern die Eheleute Weibinder Peter Kopp und Magdalena, geb. Wohlrath, in Schönberg das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Der Mann steht im 83., die Frau im 74. Lebensjahr.

— Oberlahnstein, 7. Sept. Ueber das Vermögen des „Eisenbahn-beamteten-Konsum-Vereins“ zu Oberlahnstein“ ist, da derselbe zahlungsunfähig, auf seinen Antrag das Konkursverfahren eröffnet worden.

* **Hadamar, 6. Sept.** Hier tagte die 72. Generalversammlung des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe im „Nassauer Hof“. Anlässlich dessen hatte unsere Stadt reichen Fahnenschmuck angelegt. Der Stadtrat empfing die Gäste, unter welchen sich der Herr Oberpräsident Magdeburg, Herr Oberregierungs-rath v. Reibitz, Stellvertreter des Herrn Regierungs-Präsidenten v. Zepper-Bast, und Herr Landes-Direktor Sartorius befanden, am Bahnhof und geleitete sie, nachdem vorher die Korrigenden-Anstalt besichtigt wurde, zum Versammlungs-Lokale, wo um 10 Uhr die Verhandlungen ihren Anfang nahmen. Herr Landes-Direktor Sartorius eröffnete die Verhandlung und ertheilte dem Herrn Bürgermeister-Stellvertreter das Wort zu einer herzlichen Begrüßungsrede. Herr Müller dankte für den Besuch und schloß mit dem Wunsche, daß die gepflogenen Verhandlungen der Landwirtschaft zum Segen und Nutzen gereichen mögen. Die Tagesordnung fand rasche und glatte Erledigung. Nach Erledigung der Tagesordnungsfragen hielt Herr Professor Dr. Freylenius aus Wiesbaden einen sehr interessanten Vortrag über „Düngemittel“. Redner empfahl den Landwirthen, um sich vor Schaden zu bewahren, dieselben auf der eingerichteten Kontrollstation kostenlos untersuchen zu lassen. Da schon früher, wegen der in diesem Sommer herrschenden Futternoth, von einer Vorführung von Düren und einer Preisvertheilung abgesehen wurde, so wurden außer „Gutbeschlagn“ und guten „Klügens“ keine weiteren Preise ausgesetzt. Das Festessen fand im Hotel Stahl statt. Es theilte sich an demselben über 100 Personen. Nach dem Festessen begaben sich die zahlreichen Gäste und Deputirten nach Wehrburg, wo Viehschau und Preisvertheilung für Züchtung und Zerkelung der Wehrwälder Rindviehherde stattfanden.

— Wissenbach (Dillkreis), 6. Sept. In unserem erst vor wenigen Jahren von einem großen Brandunglück heimgesuchten Orte brach heute Abend ein Feuer aus, welches 3 Wohnhäuser, 4 Scheunen und mehrere Nebengebäude vollständig einäscherte.

* **Mainz, 7. Sept.** Das Kreisamt macht bekannt, das Rheinwasser sei als versauert zu betrachten. Die Baderanstalten sind geschlossen. Das Begießen der Straßen mit Rheinwasser ist sistirt. Die Waschbrücken wurden entfernt.

* **Cassel, 6. Sept.** Am nächsten Samstag und Sonntag tagt hier die 6. Generalversammlung des Centralverbandes deutscher Kaufleute: die Tagesordnung ist reichhaltig und betrifft die Befestigung der Lebensstände in Handel und Gewerbe, auch Gründung einer Sterbekasse für die Mitglieder.

— Personal-Nachrichten. Der königl. Kreissekretär Vender in Diez ist seinem Antrage entsprechend vom 1. Oktober d. Js. ab mit Pension in den Ruhestand versetzt worden. — Der Waldwärter Karl Eigen zu Naurod ist zum Gemeindeförster für den Schutzbezirk Naurod, Oberförsterei Naumbach, ernannt worden. — Der bisherige Forst-aufsicher Gärber zu Warmweide ist zum königl. Waldwärter ernannt und ihm vom 1. Oktober d. Js. ab die Waldwärterstelle Waldmühl in der Oberförsterei Rennerod übertragen worden. — Der bisherige Forst-aufsicher Caspari zu Rennerod ist zum königl. Förster ernannt und ihm vom 1. Oktober l. Js. ab die Försterstelle Robert in der Oberförsterei Hofheim interimistisch und vom 1. Dezember l. Js. ab definitiv übertragen worden.

Deutsches Reich.

* **Schulwesen.** Der Minister der „Unterrichts- u. i. w. Angelegenheiten“ hat der „Nordb. Allg. Ztg.“ zufolge in einem an die Provinzial-Schulkollegen gerichteten Erlasse hervorgehoben, daß die an Privatanstalten angestellten Kandidaten des höheren Schulamtes, sofern sie sich fortgesetzt den Provinzial-Schulkollegen zur Verfügung halten, nicht in der Kandidatenliste zu streichen sind.

* **Nahrungsmittel-Chemie.** Die „Boschische Zeitung“ erfährt, daß diejenigen Nahrungsmittel-Chemiker, die den Befähigungsnachweis

auf Grund der Staatsprüfung erworben haben, vornehmlich bei der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen für Nahrungsmittel-Chemie, bei der Auswahl von Gutachten über solche Fragen und bei der Auswahl der Arbeitskräfte für die in Betracht kommenden öffentlichen Anstalten Berücksichtigung finden sollen. Es liegt auch in der Absicht, für den Zeitraum eines Jahres nach Durchführung der neuen Prüfungsbestimmungen den bisher angestellten Sachverständigen den Befähigungsnachweis ohne vorherige Prüfung zu ertheilen, sofern diese Sachverständigen auf Einnahmen aus den Untersuchungsgebühren angewiesen sind.

* **Graf Münster.** Aus Paris wird gemeldet: In diplomatischen Kreisen verlautet, Graf Münster werde wegen seines hohen Alters von dem Posten eines deutschen Botschafters zurücktreten. Der „Figaro“ will wissen, der jetzige Gesandte Deutschlands in Madrid, Graf Radowski, werde zu seinem Nachfolger ernannt werden.

* **Ueber die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften** im Jahre 1892 giebt der Jahresbericht des Anwalts des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Herr Schenk, folgende Auskunft: Die Anzahl der Genossenschaften betrug am 31. Mai 1893 8921 (gegen 8418 am 31. Mai 1892), dieselben vertheilten sich wie folgt: 4791 Kreditgenossenschaften (gegen 4401 im 1892), 2770 Genossenschaften in einzelnen Erwerbszweigen (gegen 2940 im 1892), 1283 Konsumvereine (gegen 1132 im 1892), 77 Baugenossenschaften (gegen 55 im 1892). Nach wie vor ist die unbeschränkte Haftpflicht bei den Kreditgenossenschaften die herrschende, es entfielen auf 4791 Genossenschaften: 406 auf die unbeschränkte, 241 auf die beschränkte Haftpflicht, 22 auf die unbeschränkte Nachschußpflicht, 122 waren nicht eingetragen. Aufgelöst haben sich im Jahre 1892 83 Kreditgenossenschaften, nur eine ist in Konkurs gerathen. Unter den Kreditgenossenschaften hatten die 1705 Schulzengesellschaften die meisten, über welche die Statistik des Jahresberichts nähere Mittheilungen macht, 512,509 Mitglieder. An Krediten (einschließlich Prolongationen) wurde von den berichtenden Genossenschaften gewährt: 1,537,084,520 Mk. und zwar: 573,003,158 Mk. auf Vorkaufwechsel, 317,022,477 Mk. auf Diskonten, 91,357,716 Mk. auf Schuldscheine, 13,841,718 Mk. auf Hypotheken, 543,800,461 Mk. im Kontokorrentgeschäft. Die auf Vorkaufwechsel gewährten Kredite sind gegen das Vorjahr um 16 Millionen Mark gestiegen, auf Hypotheken sind 150,000 Mk. mehr ausgeliehen, in den übrigen Geschäftszweigen haben Rückgänge stattgefunden; auch hier ist aber zu beachten, daß nicht durchweg die gleichen Genossenschaften 1891 und 1892 berichtet haben. Der Anwalt schließt in dem Jahresbericht hieron die Warnung, das Hypothekengeschäft aufzuleisten zu beschränken, da die Genossenschaften nur dem Veranlasser, nicht aber dem Realcredit zu dienen haben; ebenso wird gewarnt, Prolongationen der Vorschüsse ohne Abschlagszahlungen zu gewähren. Die Ausstände bei den Kontokorrentinhabern beliefen sich für 1892 auf 192,726,055 Mk. — gegen 143,809,461 Mk. gewährte Kredite. Der Betrag der fremden Gelder am Jahreschluß war 434,248,110 Mk., das eigene Vermögen ergab 116,304,484 Mk. in Geschäftsguthaben und 31,121,582 Mk. in Reserven, das Verhältnis des eigenen zum fremden Kapital beträgt demnach 33.96 pCt. Die Gesamtausgabe von 1074 Kreditgenossenschaften belief sich auf 2,564,774,748 Mk. Der Bruttoertrag ergab 31,072,555 Mk., wovon 5.34 pCt. des Betriebskapitals. In die Gläubiger wurden durchschnittlich 3.58 pCt. Zinsen gezahlt; die Gehälter, Unkosten, Grundstücks- und Inventarabreibungen betrugen 6,353,624 Mk.; nach Deduktion der Verluste von 725,091 Mk. blieb ein Reingewinn von 8,866,112 Mk.; an die Mitglieder ausgezahlt wurden 6,523,990 Mk., den Reserven zugeföhrt 2,166,081 Mk., für Volksbildungs- und ähnliche Zwecke wurden 47,681 Mk. verausgabt.

* **Rundschau im Reiche.** Aus Mecklenburg kommt eine erfreuliche Kunde. Den Direktoren der Großherzoglichen Gymnasien und Realschulen ist der Rang in der sechsten Klasse der Hofrangordnung verliehen. Gleichzeitig sind zwei näher bezeichnete Hofuniformen für sie beschlossen, eine Gala- und eine kleine Hof-Uniform.

Aus Kunst und Leben.

= **Ernennung.** Die vor Kurzem als bevorstehend gemeldete Ernennung des Hofmeisters Herrn Georg v. Hülßen zum Intendanten des Königl. Hoftheaters in Wiesbaden ist nunmehr erfolgt. Herr v. Hülßen, dormalen der preussischen Gesandtschaft in München beigegeben, wird seinen Posten am 1. Oktober d. J. antreten.

= **Resident-Theater.** Die für heute, Freitag, angelegte Erstaufführung der Straußschen Operette „Karnaval in Rom“ muß der kesslichen Schwierigkeiten halber bis Sonntag, den 10. September, verschoben werden. Genannte Operette, das Erstlingswerk des Hofmeisters Johann Strauß, ist unstreitig das melodischste und musikalisch hervorragendste Werk der Straußschen Kompositionen, welches neben der „Fledermaus“ ein Repertoirestück aller Bühnen des In- und Auslandes bildet.

* **Ein neu entdeckter Cholera-Bacillus.** Professor Dr. Kubner beschreibt in der Berliner Hygienischen Rundschau einen neu entdeckten Komma-Bacillus, welcher dem der asiatischen Cholera ganz ähnlich ist und von Kubner „Vibrio Berlinensis“ genannt wird, weil man ihn im Leitungswasser des höchsten Instituts gefunden hat. Von allen in letzter Zeit gefundenen Vibrationen — auch von dem „aquatilis“, den Dr. Günther unlängst beschrieben — zeichnet er sich durch eine prächtige Nitrosindol-Reaktion aus. Für Tauben ist er nicht, für Meeresschnecken aber hochgradig pathogen. Welches über diesen, also nur unter Umständen bösartigen „Berliner“ Virus Herr Kubner, sein Entdecker, in einer eingehenden Arbeit veröffentlicht. Die Wiener „Montagsrevue“ bemerkt, die neue Bakterie hätte ebenso gut

Vibrio Viennensis heißen können, denn „schon vor einem Jahr demonstrierte Hofrath Professor Dr. Gruber im österreichischen obersten Sanitätsrath einen im Donauwasser gefundenen Bacillus, der dem Cholera-Bacillus sehr ähnelte, ohne es doch zu sein. Professor Stricker machte nun Versuche, und es stellte sich heraus, daß der Vibrio für Tauben absolut tödtlich, dagegen für Meeresschnecken ganz unschädlich war. Es gelang auch, den eigentlichen Cholera-Komma-Bacillus auf die neugefundene Form herabzudegradieren, während alle bisherigen Versuche, den neuen Vibrationen zur vollen Kraft des Choleraepidemics zu erheben, bisher erfolglos blieben“. Es bleibe Fachmännern überlassen, den Streit zwischen Donau und Spree zu entscheiden.

Vermischtes.

* **Eine Ueberraschung.** Aus Mex. 4. Sept., schreibt man: Vorgestern kam gegen 1 Uhr ein junger Herr in das Bureau einer hiesigen Druckerei und wollte Visitenkarten bestellen. Der betreffende Beamte erwiderte in etwas unwilligem Tone, daß das Bureau jetzt keine Bestellungen annehme; er solle eine halbe Stunde später kommen. Der Fremde entschuldigte sich, kam nach einer halben Stunde wirklich wieder und suchte sich Karten aus. Der Geschäftsführer fragte: „Ja, was soll man denn darauf drucken?“ Die Antwort lautete: „Prinz Rupprecht von Bayern!“ — Tableau!

* **Seine eigenthümliche Freue** spielte sich jüngst auf der Fahrt des jugendlichen Königs Alexander von Serbien nach Uscje ab. Der König fuhr unter starker Bedeckung im Wagen über den Berg Platibow, als plötzlich ein bis an die Zähne bewaffneter Mann aus dem dichten Walde hervorbrach, mit vorgezogener Pistole vor den Wagen des Königs stürzte und die Pferde mit starker Hand zum Stehen brachte. Die erschrockene Begleitung des Königs, die ein Attentat befürchtete, eilte sofort herbei und wollte den Mann entwaffnen. Allein kaum war der Wagen zum Stehen gebracht, als der vermeintliche Attentäter die Pistole wegworf, sich auf die Knie niederlegte und rief: „Mein Herr und König, ich bin der Häubergshauptmann Jumićs Dragic, auf dessen Kopf Deine Regierung einen Preis von 3000 Francs aussetzt. Bisher konnte man mich nicht fassen. Nun lege ich freiwillig mein Leben in Deine Hand.“ Man bemächtigte sich sofort des Häubers, allein der König befahl, ihn freizulassen, indem er Dragic auftrug, sich selbst der Gendarmerie zu stellen, er könne auf seine Gnade rechnen. Mit Jumićs Dragic ist der letzte Häubergshauptmann aus Serbien verschwunden. So berichten Wiener Blätter.

* **Prinz Hsenburg in Amerika verlobt.** Aus Amerika kommt die Meldung, daß Erbprinz Leopold von Hsenburg-Birken, der Sprosse eines der ältesten deutschen Fürstengeschlechter, sich mit Miß Florence Pullman, der Tochter des vielfachen Millionärs und Waggongfabrikanten Mr. George M. Pullman, verlobt habe, der sowohl durch die nach ihm Pullman-car genannte Waggontype, als auch durch seine großartigen Fabrikanlagen in der neuen Welt allerorts bekannt ist. Prinz Hsenburg traf Miß Pullman im letzten Winter in Chicago, und die hübsche junge Dame, welche einige Jahre weniger zählt als der Prinz, machte auf ihn einen solchen Eindruck, daß er um ihre Hand anhielt. Prinz Hsenburg, welcher am 10. März 1866 in Offenbach geboren ist, bekleidet den Rang eines Leutenants in der deutschen Armee.

* **Ein jüdischer Oheim.** Die Zeitungen berichteten kürzlich von einem ungarischen „Rassenmörder“, einem gewissen Dioszegi in Gold-Mez-Basarhely, der seine ganze Familie auf das Gräßlichste hingschlachtete, um Alleinehaber des Vermögens zu werden. Nun wird bekannt, daß in der Bauernfamilie Dioszegi die Jagdier so erblich war, daß diese schon durch mehrere Geschlechter in theils verheerendem oder vollbrachtem Vatersmord sich ähnelte. Auch der jetzt von seinem Sohn erschlagene alte Dioszegi wollte als junger Bursche seinen Vater umbringen, um früher das Erbe zu erlangen, und auch der Oheim des heutigen Mörders scheint nicht wenig von dieser Jagdier zu haben. Dieser Onkel, Joseph Dioszegi, hatte kaum davon gehört, daß sein Neffe Florian als Mörder der gesamten Familie Dioszegi eingezogen wurde, als er sich spornstreichs zu einem Advokaten in Vasarhely begab, wo sich das folgende Gespräch entspann: „Also, Herr Advokat,“ sagte der Bruder des ermordeten Dioszegi, „jetzt werden doch wohl wir Geschwister erben, da ja der Bursche uns zweifelhaft aufgehängt wird?“ — „Den wird man nicht aufhängen,“ erwiderte der Advokat, „das Gesetz läßt es nicht zu.“ — „Weshalb nicht?“ Einen solchen vorbedachten, achtfachen Mörder!“ — „Man kann ihn doch nicht aufhängen, weil er noch nicht zwanzig Jahre alt ist.“ — „Aber, Herr Advokat,“ forschte der brave Onkel schier ängstlich, „könnte man den Burschen nicht — für großjährig erklären?“

Letzte Nachrichten.

Sankt, 7. Sept. Infolge Kenterns eines Bootes des Torpedoschiffes „Blücher“ sind drei Matrosen ertrunken. Der „Blücher“ dampfte mit den Leichen nach Kiel.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 7. September, Abends 5^{1/2} Uhr. — Credit-Actien 272^{1/2}, Disconto-Commandit 172.10, Lombarden 87^{1/2}, Gotthardbahn-Actien 147.60 bis 90, Laurahütte-Actien 97.—, Bochumer 117.25, Gelsenkirchener —, Harpener 125.10, 3/4. Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 118.20, Schweizer Nordost 105.20—80, Schweizer Union 78.50, 3/4. Megarianer —, Darmstädter 130.50, Dresdener Bank 187.50, Berliner Handelsgesellschaft —, 5/8. Stettiner Rente 84.—, 6/8. Megarianer 55.—, Tendenz: fest. Schweizer Bahnen bevorzugt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Prior.-Obligation.		
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.90	5.	Albrecht Gold 104.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 103.
3 1/2	» » 99.75	3.	» Silber fl. —	3 1/2	» » 97.
3.	» » 85.20	4.	Böhm. Nord Gld. 100.80	4.	Hyp.-Crd.-V. 101.80
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.65	4.	» West Sib. fl. 80.	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 100.75
3 1/2	» » 85.20	4.	» Gold 102.	3 1/2	» » 94.40
3.	» » 103.90	4.	Elisabeth stpf. 94.55	4.	Meining. Hyp.-B. 101.80
4.	Bad. St.-Obl. 103.90	4.	» stfr. 100.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.20
4.	» v. 1886 103.90	4.	Franz-Josef Sib. fl. 79.	3 1/2	» J F H K L 98.60
3 1/2	» v. 1892 99.90	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 77.50	3 1/2	» Lit. M. 99.
4.	Bayer. » 106.05	4.	Oest. Localb. Gld. 99.25	3 1/2	» » N 99.96
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.10	4.	» Nordwest 108.	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 101.70
3.	» v. 1886 84.	4.	» Lit. A. Sib. fl. 86.80	3 1/2	» » 97.10
3.	Hessische Obl. 105.55	4.	» B. 88.40	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.40
3.	Sächsische Rte. 86.20	4.	» Süd. Lomb. Gd. 103.05	4.	» Central-B.-Cr. 102.85
4.	Wrtb. Obl. 75-90 103.50	4.	» » 96.	3 1/2	» Comm.-Oblig. 95.25
4.	» S1-83 105.	4.	» » 1871 96.	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.10
4.	» S5-87 104.20	4.	» Ung. Stsb. G. fl. 107.15	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. 101.60
4.	» v. 1891 106.	4.	» » 9 84.15	3 1/2	» » 95.80
3 1/2	» S8 u. 89 99.70	4.	» v. 1885 78.50	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mch. 101.96
4.	Schwed. Obl. 101.85	4.	» Erg.-N. 81.45	5.	» Ital. Allg. Imm. Le 73.95
3.	» » 95.05	4.	Prag-Dux. Gold 108.20	4.	» » 59.25
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.40	4.	» » 99.75	4.	» Nationalbk. 88.
5.	Griech. G.-A. v. 90 33.80	4.	Raab-Oed. » 67.	4.	Oest. B.-Crd.-B. 99.20
5.	» » kl. 41.60	4.	Rudolf Silber fl. 78.	4 1/2	Russ. Bod.-Crd.-Rl. 101.36
5.	» v. 87 99.70	4.	» (Salzkgth.) 100.10	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.90
5 1/2	Holländ. Obl. 99.70	4.	» » 87.80	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 84.
5.	Ital. Rente cpt. Lire 84.20	4.	» » 87.80		
5.	» » ult. 84.20	4.	» » 87.80		
5.	» » 10000r 84.30	4.	» » 87.80		
5.	» » kleine 84.30	4.	» » 87.80		
3.	» » 52.20	4.	» » 87.80		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.40	4.	» » 87.80		
4.	» St.-E.-O. (Elia.) 98.85	4.	» » 87.80		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 78.45	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » April 78.20	4.	» » 87.80		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 78.20	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » Mai 78.70	4.	» » 87.80		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 27.	4.	» » 87.80		
3.	» » 21.15	4.	» » 87.80		
3.	» » 21.15	4.	» » 87.80		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 95.10	4.	» » 87.80		
5.	» » kl. 95.70	4.	» » 87.80		
5.	» v. 1892 95.80	4.	» » 87.80		
4.	» » am. 1890 81.80	4.	» » 87.80		
4.	» » innere Lei 80.30	4.	» » 87.80		
4.	» » 81.50	4.	» » 87.80		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.00	4.	» » 87.80		
5.	» III. Orient 67.80	4.	» » 87.80		
4.	» Cons. v. 1880 99.	4.	» » 87.80		
4.	» » 99.65	4.	» » 87.80		
4.	Serb. amor. G.-R. 74.	4.	» » 87.80		
5.	» » 74.	4.	» » 87.80		
5.	» » 74.50	4.	» » 87.80		
5.	» » 72.40	4.	» » 87.80		
4.	Spanier cpt. Ps 63.10	4.	» » 87.80		
4.	» » 63.10	4.	» » 87.80		
4.	» » 97.70	4.	» » 87.80		
5.	Türk. Egypt. Tr. 96.65	4.	» » 87.80		
5.	Türk. Zoll-O. cpt. 96.65	4.	» » 87.80		
5.	» » 96.35	4.	» » 87.80		
5.	» » 91.60	4.	» » 87.80		
4.	» » 90.85	4.	» » 87.80		
4.	» » 80.85	4.	» » 87.80		
1.	» » 34.90	4.	» » 87.80		
1.	» » 22.05	4.	» » 87.80		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 94.25	4.	» » 87.80		
4.	» » 94.	4.	» » 87.80		
4.	» » 94.75	4.	» » 87.80		
4.	» » 94.95	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » 102.90	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » 81.05	4.	» » 87.80		
5.	» » 101.15	4.	» » 87.80		
4.	» » 77.40	4.	» » 87.80		
5.	» » 47.10	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » 28.70	4.	» » 87.80		
4 1/2	» » 40.20	4.	» » 87.80		
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 81.50	4.	» » 87.80		
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 103.20	4.	» » 87.80		
4.	» » 101.30	4.	» » 87.80		
4.	» » 95.35	4.	» » 87.80		
6.	Mexik. St.-Anl. 54.90	4.	» » 87.80		
6.	» » 408r —	4.	» » 87.80		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.